


```
        \\|//
        (o o)
----oOO==(_)==OOo----
```



```
 .oooO   Oooo.
 (   )   (   )
  \ (     ) /
   \_)   (_/
```


V.i.S.d.P.: Wolfgang Haller, Tel. 0221/680 33 10
Dabringhauser Strasse 141, 51069 Köln

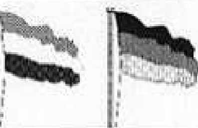
E-mail: womoteam@t-online.de
Kölner Bank, BLZ 371 600 87, Kto-Nr. 7404 172 012

Ausgabe 159/160

März/April 2003



SPC AKTUELL

Verdamp lang her...

lautet ein Titel der Kölner Band BAP. Und verdammt lang ist´s her, das ich ich unter den deutschsprachigen Artikeln für dieses Info noch aus dem Vollen schöpfen konnte.

Nun schreiben nur noch einige wenige, wenn auch kontinuierlich, für das Info. Ich gehöre in verstärktem Maße auch dazu. Euren Dank nehmen wir gerne entgegen. Noch lieber wäre es uns aber, wenn Du - ja Du! - vielleicht auch nochmal etwas zu diesem Info beitragen würdest.

Ansonsten mußt Du Dich vielleicht wirklich daran gewöhnen, in Zukunft nur noch englischsprachige Artikel zu lesen. Denn in Holland, England, Rußland, Tschechien und Polen, da schreibt man noch und freut sich sogar, wenn etwas veröffentlicht wird.

Das soll jetzt kein Genöle sein. Ich bin nur lange genug dabei und habe schon erlebt, wie wirklich gute Magazine infolge abnehmender Artikel letztendlich verschwanden. Darüber solltet ihr/Du einmal nachdenken.

Thank you...

in Holland, England, Polen, Czechia and Russia for your articles and contributions. As I wrote in the german intro before it is you, that keep the scene alive - and also one of the last papermags we have.

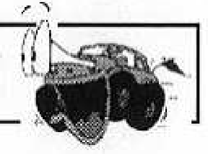
Hinweis

zu Willis Beitrag in SPC-Heft Nov./Dez. 2002, Seite 5,6

Zwischen Emittereingang und der Cynch-Ausgangsbuchse sollte noch ein Widerstand zur Sicherheit von ca. 70 Ohm eingebaut werden. Sonst Gefahr des "Abrauchens des Transistors" bei eventuellem Kurzschluß eines angeschlossenen Kabels, da sonst der Emitterwiderstand kurzgeschlossen würde.

Heinz Schober
Taubenheimer Str. 18, 01324 Dresden

Termine 2003



18. Mai 2003
Internationaler Museumstag; Veranstaltungen u.a. im Förderverein Computermuseum Kiel e.V. Genaueres unter:
www.computermuseum.fh-kiel.de

14. Juni 2003, 10-16 Uhr
Spectrum & SAM-Treffen in Bunnik

28./29 Juni 2003
Z-Fest in Fuldabrück-Knickhagen

23./24 August 2003
CAFe 2003 party in Kazan. It's a multi-format party, catering for ZX SPECTRUM, PC and Amiga.

13./14. September 2003
Spectrum-Treffen in Wittenberg

20. September 2003, 10-16 Uhr
Spectrum & SAM-Treffen in Bunnik

4. Oktober 2003
Joyce-Treffen in Königswinter, und so wie es aussieht, zusammen mit dem SPC

18./19. Oktober 2003
Elmshorner Computertage Multimedia/ Computer-History/Modding/Repartur/Linux/ Computerflohmarkt und vieles mehr. Weitere Informationen unter ***www.cceev.de***

Teilt mir bitte weiterhin alle euch bekannten und interessanten Termine mit.

Computer-Flohmarkt

An alle ZX 81 und Spectrum Freunde,

schon lange habe ich nach einer neuen Ausgabe des Computer-Flohmarktes gesucht. Kein Erfolg. Jetzt habe ich rausbekommen, den CF gibt es nur noch via Internet. Also nicht mehr als Zeitschrift. Warum auch immer.

Sicher ist dieses für viele Mitglieder wichtig zu wissen. Außerdem fiel mir auf, daß keiner von uns in einer Rubrik vertreten ist. Da die Foren für Sinclair immer weniger werden, sollten wir dieses Forum doch mehr nutzen. Sonst ist dieses Tor auch bald zu. Die Adresse:

www.Computer-Flohmarkt.de

Viele Grüße aus der Eifel - und beachtet bitte meine neue Mailadresse.

Lothar Ebelshäuser
eifelzwerge@t-online.de

Internetseiten

für Sammler von Heimcomputern / 8-Bit Technik

Auf meiner Homepage gibt es einen neuen Bereich für Sammler von Heimcomputern / 8 Bit Technik / Spielekonsolen. Zwar befinden sich die Seiten noch im Aufbau, es gibt aber die Möglichkeit, dass sich Clubs und Sammler direkt eingeben können und dann auf der Seite erscheinen.

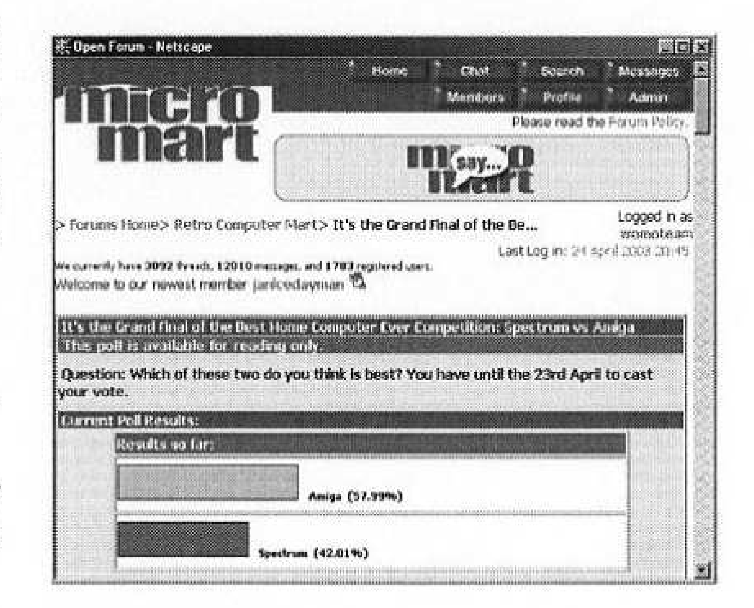
Es soll damit ein interaktives Forum entstehen, wo Sammler sich treffen, Termine über Treffen bekannt gegeben werden sollen. Einige Seiten dazu sind noch in Planung und werden gerade programmiert. So könnte noch ein Album Bilder von Veranstaltungen zeigen und ein Forum und ein Newsletter zum Austausch von Informationen soll entstehen.

Die Seiten leben aber nur vom Mitmachen. Aus diesem Grund würde ich mich freuen, wenn dieser Service ordentlich genutzt wird und ich mir die Arbeit nicht umsonst mache.

Grüsse aus Kiel

Mike Preuß
mip@hcsk.de

Direkter Link: ***www.hcsk.de/8ba***



Unser Spectrum ist der zweitbeliebteste Heimcomputer aller Zeiten

Eine Umfrage der Zeitschrift „Mikro Mart“ auf ***www.micromart.co.uk*** fragte nach dem beliebtesten Heimcomputer aller Zeiten. In der Endausscheidung unterlag der Spectrum dann nur ganz knapp dem Amiga. Gratulation und danke an alle, die mitgemacht haben!!!

Spectrum is second best homecomputer ever

A poll from „Mikro Mart“ at ***www. micromart.co.uk*** has asked for the best homecomputer. In the final voting between Amiga and Spectrum our little one gets the second best one ever. Congratulation and thanks to all of you voters!!!

3. Internationale Sinclair & SAM-Tage 26./27. April 2003 in Stein/Urmond

Ob es am Wetter, am Ort des Treffens oder an der Nähe zum ZX-Team Treffen lag, läßt sich auch im nachhinein nicht klären. Tatsache ist, das die Schar der deutschen Teilnehmer so bescheiden ausfiel und man noch nicht einmal eine Hand zu deren Aufzählung brauchte. Stellt euch vor, es ist Clubtreffen und keiner geht hin...

Dass das Treffen dennoch gut ausfiel, lag am Anteil der Gastgeber aus Holland und an den Gästen. An dieser Stelle mein Dank an Johan Koning und Rudy Biesma für die gewohnt perfekte Organisation. Ausserdem ist Quantität bekanntlich nicht unbedingt gleich Qualität.

Für Internationalität sorgte Len Bennett, der extra aus Welwyn Garden City in England angereist war und einige seiner Tastatur-Ersatzplatinen für den SAM mitgebracht hatte. Mit Len diskutierte ich die Möglichkeit, drei Festplatten plus CD-ROM an den SAM anzuschließen, umschaltbar über eine Art Data-Switch. Len meinte, grundsätzlich sei dies möglich.

Len Bennetts Tastatur-Ersatz für den SAM

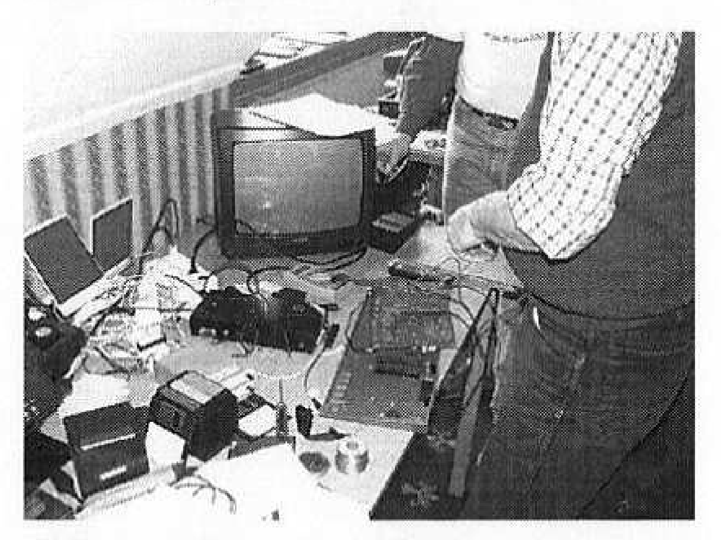
Len Bennetts keyboard replacements for the SAM

Für Stephan Haller und Norbert Opitz begann das Treffen gleich mit Problemen. Bei beiden war ein Netzteil ausgefallen.



Stephan Haller und Len Bennett beim Einbau der Ersatz-Tastatur am SAM

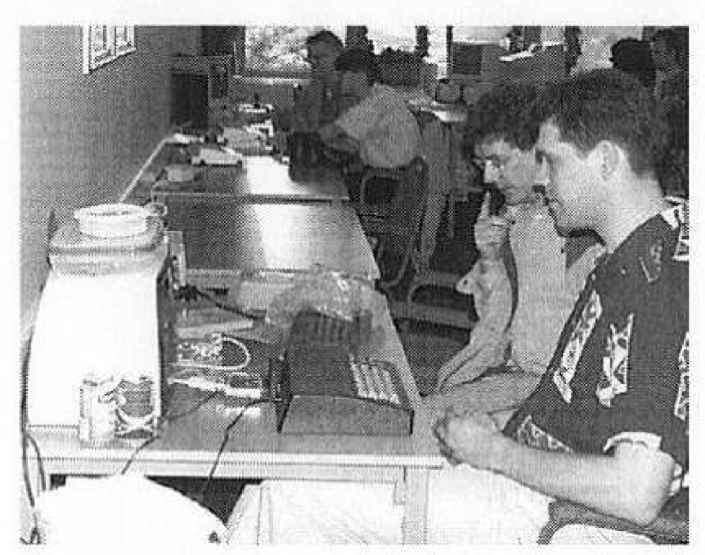
Stephan Haller and Len Bennett replacing the SAM keyboard



Hilfe für einen Spectrum +2

First aid for a Spectrum +2

Johan Koelman präsentierte sein ZX<>PC Interface und beseitigte auch gleich an Ort und Stelle einen Fehler in der Software, der nur beim Abspeichern eines Programmes auftrat. Ausserdem bewies er, das es möglich ist, das Mulitload-Rogramm "Outrun" von PC-Festplatte zu laden. Und so ganz nebenbei verkündete er voller Stolz, das er im Oktober Vater werde. Na dann schonmal alles Gute, Johan!



Johan Koelman zeigt Ser Debie, wie sein ZX<>PC Interface funktioniert

Johan Koelman demonstrates his ZX<>PC interface to Ser Debie

Zum ZX<>PC Interface ist zu sagen, das es einwandfrei mit einem Spectrum 48K oder dem original Spectrum 128K läuft, bei meinem +2A jedoch direkt beim Einschalten in den Transfermodus umschaltet. Leider sind wir dann nicht zu weiteren Versuchen gekommen. Sobald ich Gelegenheit habe, eigene Versuche anzustellen, werde ich darüber berichten.

Natürlich hätte auch ich gerne meinen Spectrum +2A mit Johan Koelmans Interface an meinem Monitor, aber ich konnte mein Originalkabel 8-pol auf Scart nicht mehr finden. Norbert Opitz hatte ein solches, aber für den Spectrum +2. Was lag also näher, als dieses auszuprobieren? Das erweckte Interesse bei Roelof Koning, der im Verlauf des Treffens an einer Lösung arbeitete, eine Verbindung auszutüfteln, die für beide Gerätetypen gültig ist (es gibt kleine Unterschiede in den Belegungen der Spectrum RGB/Peritel Ausgänge). Dies hat er auch unter tatkräftiger Hilfe einiger Anwesender geschafft. Ich denke, Roelof wird in einer der nächsten Ausgaben darüber berichten. Jedenfalls sah es zeitweilig auf den Tischen aus, wie in einer Werkstatt.



Ähem - so sah mein Platz zeitweise aus...

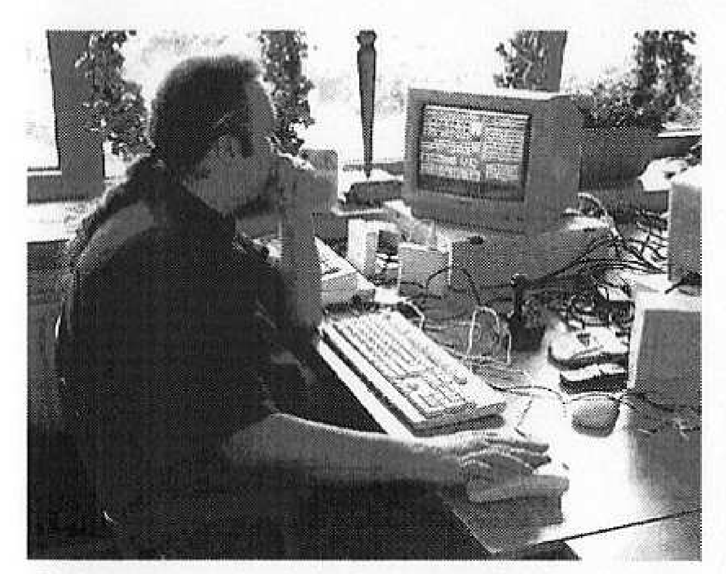
Erm... this was my place (sometimes)...

Apropos Roelof. Er hatte seinen "Super Spectrum" mit eingebauter Flashcard dabei. Wie er es gemacht hat, kann man in diesem Info nachlesen. Im Gespräch sagte Roelof, das es auch möglich sei, einen Kartenleser für das Auslesen von Flashcards zu benutzen. Dazu bedarf es dann allerdings eines Programms. Für alle, die sich für dieses Thema interessieren (ebenso, wie für Harddisk am Spectrum), denen empfiehlt Roelof, einmal folgende Seite im Internet aufzusuchen:

http://www.home.sol.se/amiga/ZX_SPECTRUM_DIY_PROJECTS/index.html

Nichts neues dagegen beim SAM B-DOS. Aber hinter vorgehaltener Hand wurde gemunkelt, das an einem erweiterten (neuen) DOS gearbeitet wird. Gut Ding will halt Weile haben.

Es wurde viel diskutiert und an Ideen ausgetauscht. So habe ich mit Rudy Biesma,



Robert van der Veeke, der SAMpaint beherrscht wie kaum ein anderer

Robert van der Veeke, who knows how to use SAMpaint

der das Disciple Assembly seinerzeit geschrieben hatte, über die Möglichkeit gesprochen, Opentype-Files unter B-DOS am SAM einzulesen. Dank der Gespräche hoffe ich, dieses Problem in Kürze zu lösen zu können. Gerade solche Gespräche sehe ich immer noch als wesentlichen Bestandteil solcher Treffen an.



Roelof Koning, Len Bennett und Rudy Biesma bestaunen meinen SAM

Roelof Koning, Len Bennett and Rudy Biesma was amazed about my SAM

Kurz vor Schluß des Treffens traf dann noch Peter May ein. Er demonstrierte seinen Plus D Nachbau, der auf den Plänen von Peter Rennefeld und Philip Mulrane basiert. Peter hat mehrere davon gebaut und will diese zum Verkauf anbieten. Einen Preis von 85 Euro halte ich aber dafür weit überzogen, zumal das Gehäuse fehlt.

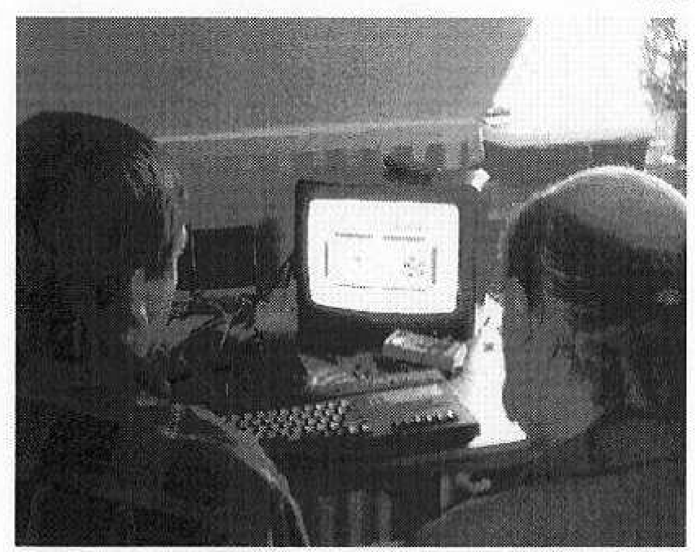


Plus D Nachbau von Peter May

Plus D rebuilding by Peter May

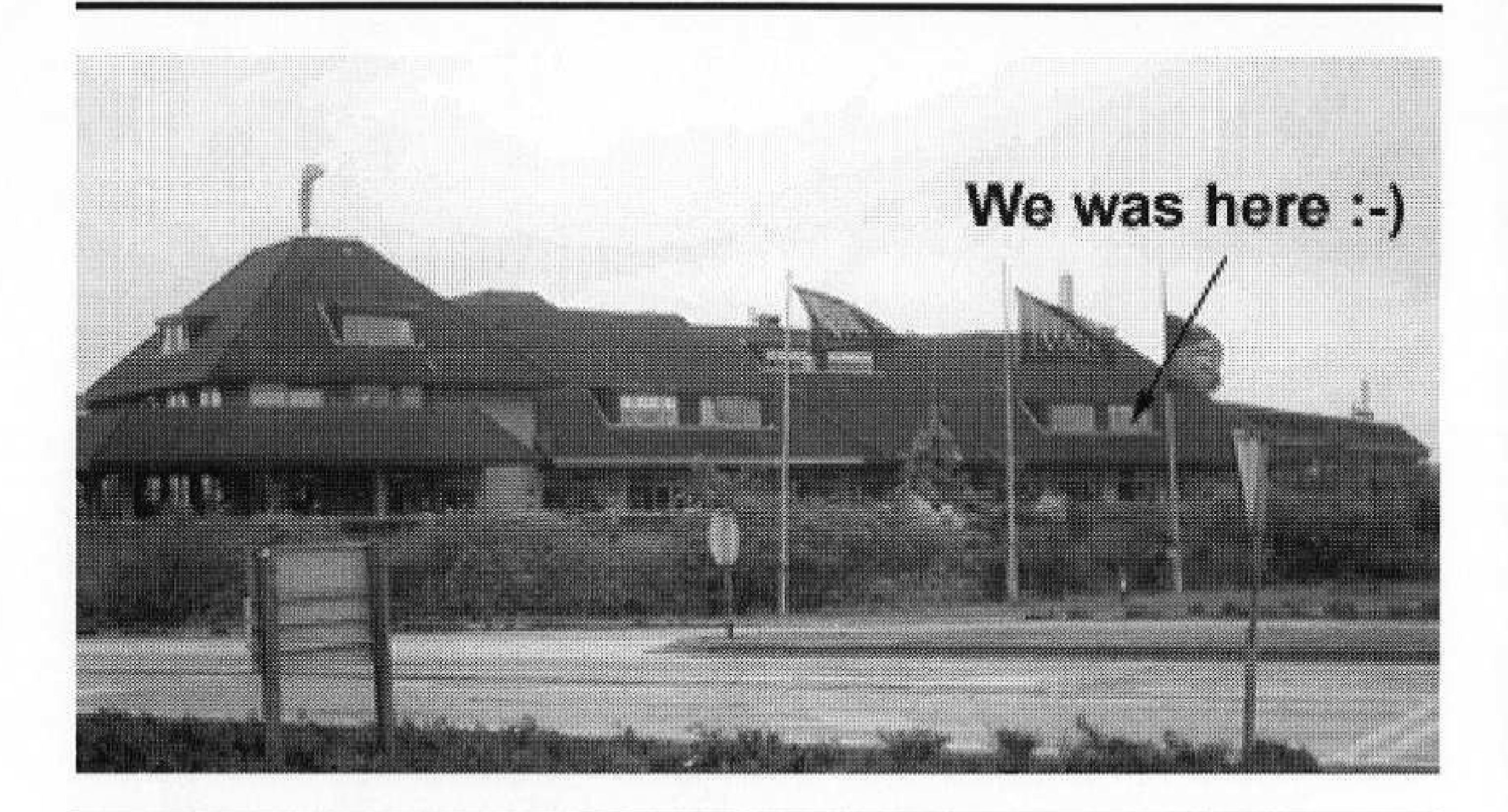
Erfreulich war, das an beiden Tagen Mitglieder für den SPC geworben werden konnten. So ist Peter Rennefeld (der mit seiner Frau Stephanie und den beiden Kindern Lea und Laura kam) wieder dabei. Neu im Club sind Ser Debie und T.A.P. Molenaar. Allen dreien ein herzliches willkommen.

Wo



Norbert und ich spielen „Video Pool"

Norbert and I playing „Video Pool"



Summary

The third Sinclair & SAM days are over. It was perfect organised by Johan Koning and Rudy Biesma, and Spectrum and SAM friends from Holland, Germany and as a special guest Len Bennett from England has met in Stein/Urmond.

Mr. Bennett has shown his keyboard replacements for the SAM. Also we discussed how to connect three harddisks and a CD-ROM to the SAM. One possible way could be a switch (like PCs dataswitches), a lot of work but possible, as Mr. Bennett ment.

For the Spectrum to PC connection Johan Koelman presented his ZX<>PC interface and corrected a small bug in the program. Also cheers to him as he told he will become father in October.

Because of missing a cable for Spectrum +2A to Monitor Roelof Koning was interested to help to create one. As we had a cable for the Spectrum +2 (who has small differences in the RGB/peritel output) Roelof created one which works with both Spectrum types as well. Also he shows his „Super Spectrum" with the inbuild flashcard. Roelof mentioned, it would be no problem to add a cardreader, but a program would be needed. For all those who are generelly interested in flashcards (and harddisk for the Spectrum) should have a look at:

http://www.home.sol.se/amiga/ZX_SPECTRUM_DIY_PROJECTS/index.html

Nothing really new with the SAM, but it has been told secretly, that an extended (or new) DOS is in progress.

A major point of such meetings are solving problems by discuss them. I am still looking how to read opentype files under B-DOS with the SAM. Talking with Rudy Biesma who had wrote the Disciple assembly in earlier days should help me to solve this in the next future (hopefully).

At last we got shown a rebuild of a Plus D, based on the plans from Peter Rennefeld and Philip Mulrane, done by Peter May. Peter wants to sell them at a price of 85 Euro (which seems to me a bit expensive, also a box is missing).

Urmond

Das war ein gutes Wochenende. Wie Stephan schon sagte: "Perfektes Computerwetter!". Ich habe also am Wochenende folgendes von meiner "TO DO"-Liste erledigt:

1) Neues Interface bauen: geklappt.
2) Neue Eproms programmieren: geklappt.
3) 'Deutsche' ZX<>PC Interfaces umbauen (A4 von A5): nicht geklappt.
4) Epromprogrammer auslesen: Das wird Roelof für mich tun.
5) Program „TAPE -> PC“ für das Interface schreiben: Siehe weiter unten.
6) ZX81 Emulator weiter programmieren: nicht geklappt.

dabei noch extra getan:

1 Interface verkauft.
Spectrum +3 Änderung für ZX-PC Interface entdeckt.
Bei Norbert ein kaputtes IC repariert (letztes Jahr ein extra IC zum RAM-Speicher eingebaut).
Viel mit Interessierten über das Interface erzählt.

Also ein gutes Wochenende.

ZX< >PC Interface: Taper

Mit diesem Programm kann man Kassettenprogramme zum PC schicken.

Zuerst das Programm „Taper“ auf PC speichern. Dann PC-ZX Software aktivieren und am Spectrum mit *PRINT USR 14500;O; "TAPER"* das Programm TAPER.TAP öffnen.

LOAD "" eintippen und 'taper' wird geladen.

Jetzt fragt das Programm, als welches TAP-file gespeichert werden soll, z.B.: Du willst als TAPE1 speichern, dann wählst du also auch TAPE1. Der PC wird TAPE1.TAP öffnen.

Danach wird das Programm mitteilen, das der Schalter auf AUS zu setzen ist. Das ist wichtig, damit das ROM von Kassette laden darf.

Danach eine Taste drücken und einladen. Nach jedem geladenen Teil wird zum PC gespeichert und der Recorder sollte dann auf PAUSE stehen. Wenn dein Kassettenrecorder nach dem Laden noch Geräusche (= engl. Static, hollands ruis) schickt, dann den Kassettenrecorder STOPPEN!

Wenn du fertig bist (Ende des Ladens von Kassette) den Spectrum RESETTEN und das Interface mit dem Schalter aktivieren. Danach kann man mit LOAD "" alle Programme einladen.

Das Programm kann Dateien bis zur 47,8 K laden. Das Laden wird über den Bildschirm angezeigt.

Weil mein Interface mindestens 30x schneller als Tape ist, sollte das Übersenden von 30 Minuten Kassettenprogrammen in etwa 32 Minuten zu erledigen sein, nämlich:

30 Minuten Laden
1 Minute Speichern
1 Minute Warten / Starten und Stoppen des Kassettenrecorders.

Viel Erfolg.

Johan "Dr Beep" Koelman.

Summary

Johan writes about his „perfect computer weather“ he had in Urmond, gaves him time to do a lot of things. So he had found out, that the ZX<>PC interface needs a little change to work with the Spectrum +3. Also he had made a program called „taper“ which allows you to transfer programs from a cassette into the Spectrum and store them to the PC harddisk, where the programs can be sized up to 47,8 Kb.

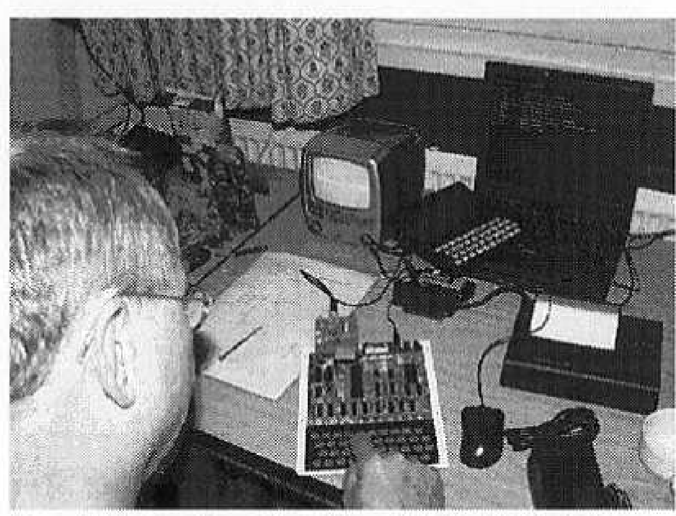
Vom 7. ZX-Team Treffen

(21.-23. März 2003 in Dietges)

Diesmal machte ich mich ganz alleine auf den Weg ans Ende der Welt, dorthin, wo das ZX-Team sich in einer Blockhütte trifft und darauf hofft, nicht von uns SPC-lern überannt zu werden.

Obwohl unterwegs der Kühler meines Autos überkochte und mich zu einer Zwangspause veranlaßte, nichts hätte mich davon abbringen können, dieses Treffen zu versäumen. Denn im Gepäck hatte ich neben meinem SAM (der ja auch Spectrum und ZX81 sein kann) auch meinen ZX80 und einen Kasten Kölsch. Meine Ziele waren gesteckt: Für den ZX80 wollte ich Willis Scart-Anschluß komplettiert haben (sowas traute Willi mir persönlich sowieso nicht zu) und zum anderen wollte ich mich für den Diebels Aufkleber auf dem Interface bei ihm mit einem Kölsch bedanken ☺.

Kaum angekommen, wurde ich auch schon von Willi „interviewt", er schrieb eine Art Gästeliste, auf der am Schluss über 30 Teilnehmer verzeichnet waren. Immerhin erfuhr ich auf diese Art, das ich als 19. eingelaufen war. Erfreut konnte ich feststellen, das (mit Doppelmitgliedschaften in beiden Clubs) insgesamt 8 „SPC-ler" anwesend waren.



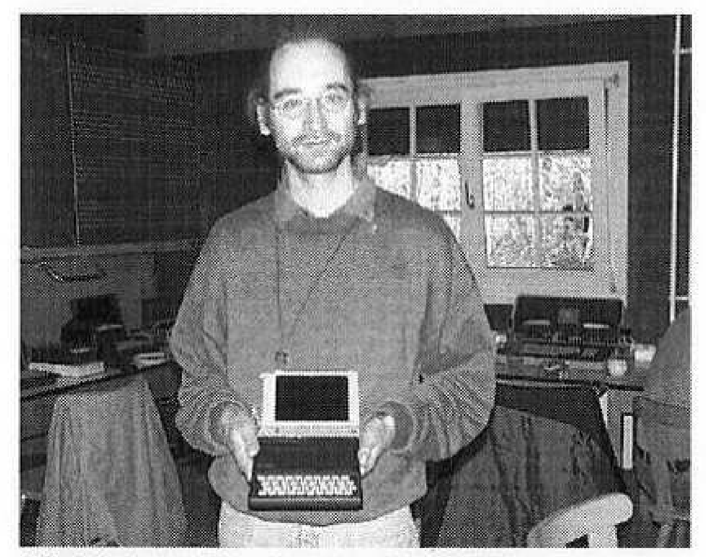
Das ist der Beweis: Der ZX80 läßt sich nun auch per Scart anschliessen.



Hinterste Reihe: Dieter Krumbiegel, Frank Zwerner, Bodo Wenzel, Joachim Merkl, Dieter Hucke, Erik Staat; Mittlere Reihe: Ingetraud Krumbiegel, Gotthard Schulz, Alexander Bernotat, Georg Drechsler, Maicha ..., Dirk Berghöfer, Thomas Lienhard, Martin Käser, Wolfgang Haller, Björn Dinse, Manfred Döhring, Henning Räder; Knieend: Philip Mulrane, Kai Fischer, Peter Liebert-Adelt, Christel Räder, Christine, Pauline Mulrane, Ciara

Willi stürzte sich schon bald auf meinen ZX80 und wider Erwarten gelang ihm die Videoerweiterung auf Scart. Hiermit nochmals recht herzlichen Dank, Willi.

Überhaupt war das Treffen für das ZX-Team ein voller Erfolg mit internationalem Flair durch die Gäste aus Holland, der Schweiz und aus Irland. Und es gab auch wieder einiges zu Bewundern: ein Sprachmodul von Gernot Feucht, Manfred Dörings Spectrum +2, auf dem neben den üblichen Spectrumprogrammen auch Programme des ZX80 und ZX81 liefen oder Kais ZX2000. Besonders beachtenswert fand ich noch neben Joachims Modellbahnsteuerung einen „Laptop-Zeddy", sowie die von Jens Sommerfeld auf einem Saxophon vorgetragene „ZX 81 Hymne".



Highlights: Ein „Laptop-Zeddy"...



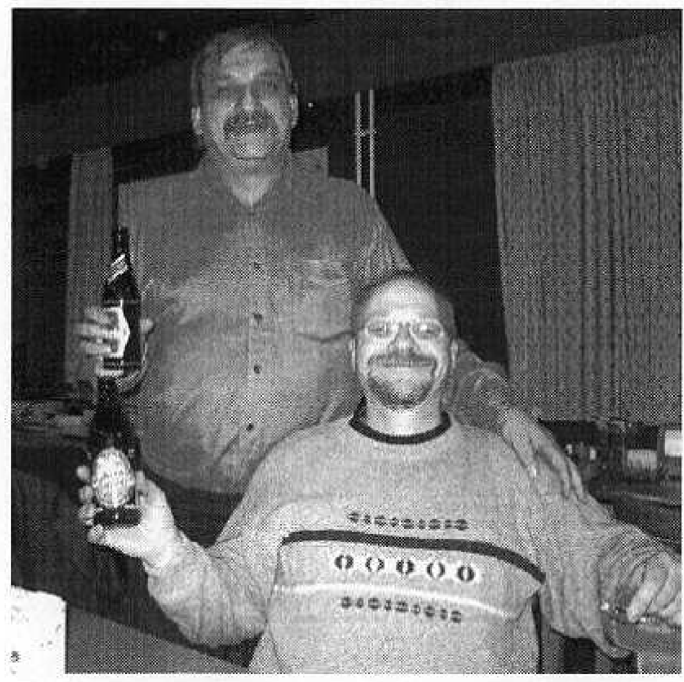
... Joachims Miniatureisenbahnsteuerung ...



... und die ZX81-Hymne, vorgetragen auf einem Saxophon.

Willi und ich beendeten dann auch noch den „Bierstreit", der eigentlich gar keiner war. Das Kölsch kam übrigens insgesamt gut an, denn ich nahm einen leeren Kasten mit nach Hause.

Es war ein wunderschönes Wochenende, nicht zuletzt dank der vielen netten Gespräche, des optimalen Wetters und der gewohnt guten Organisation (Dank an Peter und die Damen). Beim nächsten Treffen bin ich sicher wieder dabei (das wäre dann mein fünftes mal, ein kleines Juibiläum). *(Wo)*



Ende eines „Bierstreits": Ich mit Diebels und Willi mit Kölsch...

Summary

Also the ZX-Team had their meeting and more then 30 persons were present over the days. Guests was there from Holland, Suisse and Ireland.
The ZX-Team, known as hardware developers, presented a speech module, a Spectrum +2 which runs ZX80 and ZX81 programs and Kais ZX2000. As a good example for the abilities to steer „something" with the Zeddy a model train was running. Another highlight was the „Laptop-Zeddy" as shown at the picture.
Those of you who knows about the „beer dispute" between Willi and me can calm down: we have end them. However, it never was really a problem but more fun.

Spielelösung: Demon Knight

Seid gegrüßt Abenteurer!!

Die mittelalterliche Ritterzeit scheint es uns bei unseren derzeitigen Adventurelösungen angetan zu haben. Heute kommen wir zum Programm „Demon Knight", bekannt als „Medieval Adventure". Vom Umfang her ist dieses Adventure eher zu den kleineren Vertretern dieses Genres zu rechnen, spielt es sich doch in nur 26 Locations ab.

Hier kurz die Hintergrundgeschichte. Wir verkörpern einen Ritter der den toten König auffindet. Als getreuer Anhänger unseres verblichenen Monarchen machen wir uns daran, seinen letzten Willen zu erfüllen. Natürlich darf dabei die schöne Königstochter nicht fehlen, die wir wieder einmal finden und aus der Hand des Bösen befreien müssen. Damit wissen wir genug, um uns mit diesem Programm näher auseinander zu setzen. Widmen wir unsere Aufmerksamkeit nun aber dem abgedruckten Plan und den damit verbundenen Locationsbeschreibungen. Hier sind sie:

01) In front of a massive securely shut cast iron portcullis

02) On a dusty path

03) In a large but deserted dirty courtyard / rotting rubbish -> parchment

ADVENTURE

MEDIEVAL ADVENTURE
THIS PROGRAM ALLOWS YOU TO HAVE AN ADVENTURE WITHOUT LEAVING YOUR ROOM.YOU CAN TRAVEL ABOUT DISCOVER SECRET PASSAGES AND MANIPULATE OBJECTS YOU FIND ON YOUR TRAVELS.DON'T GIVE UP,EVEN IF YOU SEEM HOPELESSLY STUCK-THERE'S ALWAYS A PUZZLE WAITING TO BE SOLVED!!!
I KNOW:QUIT,HELP,INVENTORY.
SET CAPS LOCK ON TO BEGIN...

04) In a collosal reception room / hand written letter

05) In a jewel encrusted golden throne room / dead king, torch

06) In a large concealed armoury room / jousting lance

07) In front of a massive red brick fireplace / strange steel bellows, wooden broom

08) In a damp roomy subterranean secret tunnel / padded glove

09) On a long straight dirt road / jeweled knife

10) On a dirt track / high sign-post -> key

11) On an overgrown wild field / smelling flower, strong spade

12) In front of a large rusty cast iron gate

13) In front of a dingy evil looking castle / animated skeleton

14) In front of a small steaming alkaline pool / alkaline pool

15) In a small musty kitchen / wooden bucket

```
IT SAYS:GL UIVV GSV KIRMXVHH,GL
YV Z HFXXVHH,BLF NFHG IVZW GSV
KHZON,DVZI Z XOLZP,XILHH ZMW Z
OFXPB XSZIN,ZMW HGZY GSV LMV
DSLHV WLRMT GSV SZIN

PRESS ANY KEY TO CONTINUE
```

16) In a stone corridor
17) In a secret chapel / holy cross
18) In a barren and desolated garden / short wooden ladder, large oak tree
19) In a dirty dingy cave / evil smelling monster -> magic talisman
20) In front of a very deep pit
21) In a huge run down medieval library / psalms (unsichtbar!!)
22) On small primitive and dirty medieval farm / farmyard, cow, pile of cow dung, acorn
23) At a small neat brick-built well / magic water, mandrake plant
24) In a witches sorcery room / evil witch, magic cloak, witches hair
25) At the top of a giant oak tree / key hole
26) In the presence of the dark lord Beelzebub / beautiful princess

Das waren also die Locations des Planes. Die Rettung der Prinzessin duldet jedoch nunmehr keinen Aufschub mehr, so daß wir uns sofort an die Lösung des Adventures machen sollten. Ausgehend von unserem Startraum machen wir wie folgt weiter:

go east, go north (Den hier liegenden Unrat beachten wir vorerst einmal garnicht), go north, get letter, read letter (Das Testament des Königs), drop letter, go west, pull torch, get torch, go room, get lance, go east, get bellows, get broom, go west, go west, go east, go south, sweep rubbish, get parchment, read parchment (Dabei handelt es sich um ein Rätsel), drop parchment, go south, sweep path, drop broom, go tunnel, get glove, go west, go west, look post (Wir sehen einen Schlüssel), lance key, drop lance, go north, get spade, pick flower, go south, go west, look gate, read message (Es ist codiert, aber mit Hilfe des Pergaments kann man es entschlüsseln), open

```
I Am
In The Presence Of The Dark Lord
,Beelzebub,Himself.He Makes My
Flesh Creep
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
VISIBLE OBJECTS ARE:

A BEAUTIFUL PRINCESS



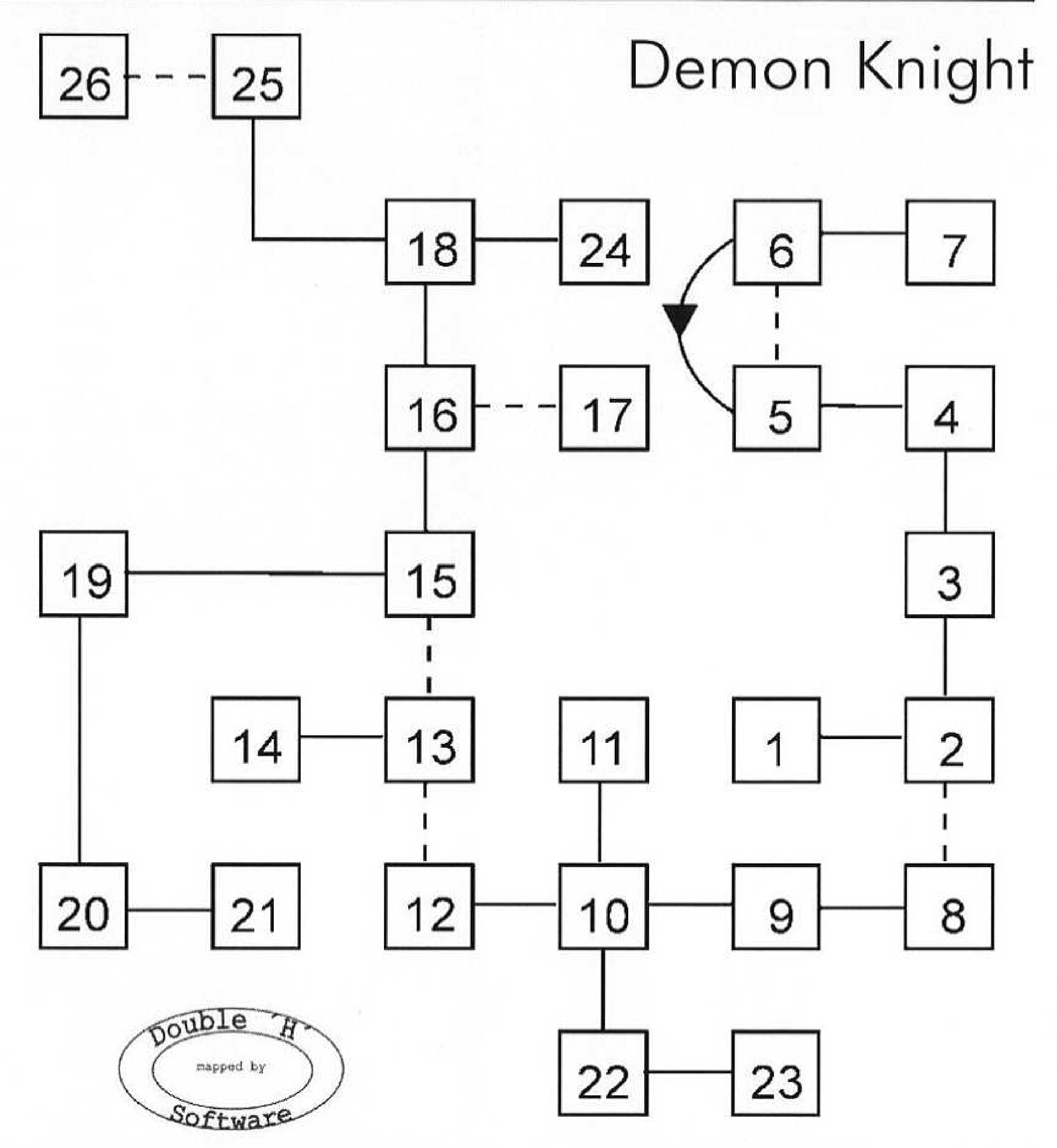

O.K. IT'S DONE

Obvious Exits Are:
WEST
TELL ME WHAT TO DO?

C
```

gate, go gate (Hier gibt es ein Skelett das sich bewegt), go west, fill bellows (Mit der alkalischen Flüssigkeit), go east, blow skeleton (Es zerfällt in seine Einzelteile), drop bellows, go castle (Den hölzernen Eimer ignorieren wir einstweilen), go north, tap walls, go door, wear gloves, get cross, wear cross, drop gloves, go west, go north (Wir gelangen in einen Garten), dig garden (Dabei entdecken wir ein kleines Loch), drop torch, drop key, get ladder, go south, go south, get bucket, go west (Hier treibt sich ein übel riechendes Monster herum), wave flower (Und jetzt riecht das Monster recht angenehm - das war ja einfach), drop flower, search monster, get talisman, go south (Hier ist eine Grube), lay ladder, cross ladder (So gelangen wir in eine mittelalterliche Bibliothek. Diese hat es in sich, denn nicht alles ist sichtbar - schöne Gemeinheit), get psalms, go east, go north, go east, go north, go north (Wir sollten jetzt wieder im Garten sein), drop psalms, drop talisman, go south, go south, go south, go south, go east, go east, dig road, drop spade, get knife, go west, go south, sacrifice cow (Dadurch, daß wir die Kuh getötet haben ist jetzt das Messer blutig), search dung, get acorn, go east (Wir stehen bei einem magischen Brunnen), fill bucket, pick mandrake, go west, go north, go west, go gate, go castle, go north, go north (Das kommt uns aber bekannt vor - wieder im Garten), plant acorn, water garden (Wir sehen jetzt eine riesige Eiche), drop bucket,

Demon Knight

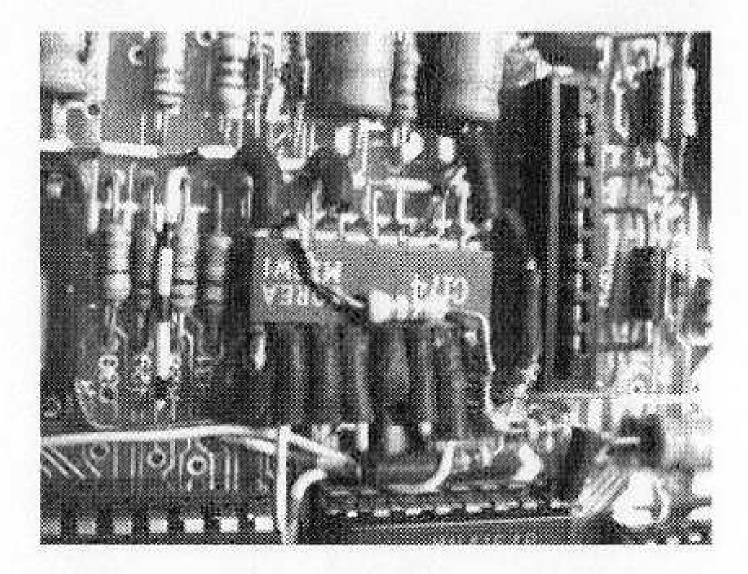


get torch, go east (Hier ist eine Hexe), cut hair, get hair, burn hair (Das tötet die Hexe), drop torch, get cloak, wear cloak, go west, get talisman, wear talisman, get keys, get psalms, climb tree, unlock window, open window, go window (Hier ist die Prinzessin und ihr Entführer Beelzebub), read psalms, stab mandrake....THE END

Wir haben die Prinzessin befreit, ihren Widersacher besiegt und das Adventure gelöst. Ein wirklich gutes Gefühl etwas bewirkt zu haben. Damit sind wir aber auch schon an Ende unseres heutigen Beitrages angelangt. Wir hoffen ihr hattet wieder ein wenig Spaß beim Mitspielen oder auch Herumprobieren. Bis bald hier an dieser Stelle ....

© 2003 by Harald R. Lack
Heidenauer Str. 5, 83064 Raubling
und Hubert Kracher
Schulweg 6, 83064 Großholzhausen

Eine Flashkarte für den Spectrum, Teil 2



Zuerst ein Erratum für das Schaltbild der FlashDisk in der Jan/Feb.-Ausgabe. Der mit A13 bezeichnete Anschluss soll mit A8 verbunden sein. Darauf ist die Tabelle mit den Portadressen gegründet, und auch das BASIC Beispiel.

Dann diesmal das Schaltbild von der Hardware, die ich zum Bankswitchen für meinen 48K Gummi Spectrum verwende. Insgesamt verfüge ich jetzt über 64K RAM und 64K EPROM und nutze für das Umschalten nur einen extra einzubauen Chip. Durch dieses extra ROM und die RAM Banken habe ich die Möglichkeit, ein richtige DOS für meine FlashDisk in meinen 48K Spectrum einzubauen.

Weil es wenig Raum innerhalb eines Gummi Spectrum gibt, habe ich den Entwurf so einfach wie möglich gehalten. Den LS174 habe ich rückwaerts auf die 8 Dioden in der Nähe des Tastatur-Anschlusses geleimt und dann die Beinchen horizontal gebogen. Mit Hilfe eines Multimeters (Stellung 'Buzzer' ..) und den bekannten Anschlüssen am Z80-Sockel, konnte ich auf der Oberseite der Platine alle anzulötenden Punkte finden. Wer keine Erfahrung mit solche Sachen hat, sollte besser einen technisch versierten Freund um Hilfe bitten....

Beschreibung:

- Meine 48K RAM Chips waren schon gesockelt, deshalb konnte ich die normal anwesenden 'halben' Chips ohne weiteres gegen 'normale' 64K Chips, Typ 4164, austauschen. Dann musste ich nur noch auf der Platine einen Jumper vom TI/OKI Feld an dem Punkt entfernen, wo später ein Draht für die RAM-Umschaltung gelötet wird (siehe Schaltbild).

- Dann habe ich das original ROM entfernt und einen Sockel eingelötet. Weil 32K und 64K EPROMs auch 28 Pins haben, passen die sofort da rein. Aber zum Adressieren müssen die Jumper im H/N Feld auf der Platine, noch entfernt werden, sowie zwei Dioden und ein Widerstand wieder eingelötet werden.

- Der extra Chip, den wir brauchen, ist ein 74LS174 (hex D-flipflop). Databits können in diesem Chip in der Form von elektrischen Signalen festgelegt werden. Die Verbindung mit /RESET initialisiert alle "Flipflop" Ausgänge auf 0 Volt, wenn der Spectrum eingeschaltet wird. Diese feste Ausgangssituation ist ziemlich wichtig!

Ich verwende nur vier Ausgänge. Wie das Schaltbild zeigt, wird der Chip auf unkonventionelle Weise angesteurt. Bei jedem 'IN' Kommando für einen I.O.-Port, in welchem Adresse A3 und A4 niedrig (low) sind, wird der Status von A0, A1, A2 und A4 in den 'Flipflops' verriegelt. Sinclair selber hatte die Anwendung von A3 schon exklusiv für das IF1 und das Microdrive zugewiesen. Der Schaltkreis in dieser Form ist nicht Kompatibel mit diese beiden.

Wenn ein 'IN' Kommando für einen I.O.-Port gegeben wird, in welchem Adresse A3 niedig (low) und A4 'hoch' (high) ist, ist eine weitere Adressierung von den LS174 unmöglich geworden, bis der Spectrum abgeschaltet und neu eingeschaltet wird. Die-

ses "Lock-feature" macht es möglich, einen erweiterten Spectrum auf ganz normaler 48K Weise arbeiten zu lassen.

Die Anwendung von Dioden und Widerständen anstelle richtiger 'OR'-Gatter, arbeitet bei mir einwandfrei. Ob Spectrums, die schon mit allerhand Schnittstellen überlastet sind auch noch mitmachen können, weiss ich nicht. Wer über mehr Raum verfügt (Spectrum 128?) könnte statt Dioden einen 74LS32 Chip verwenden.

- Das 64K EPROM ist aufgeteilt in vier 16K Bänke, die mittels eines Drahtes zum H/N Jumperfeld (siehe Schaltbild) angesprochen werden, und einen Draht zu Pin 1 des Epromsockels, welcher zumindestens bei mir auf meiner Issue 3B and 4A Platine nicht verbunden ist.

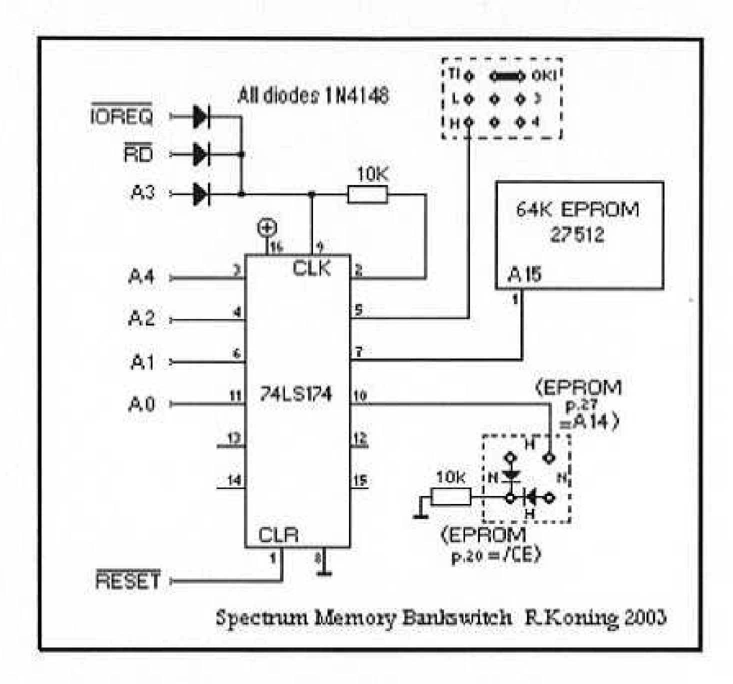
Die EPROM-Bänke werden in den normalen ROM Bereich, 0 - 16K eingeschaltet. Der 64K RAM ist in zwei Bänke von je 32K eingeteilt, die in den Bereichen 32768 -65535 eingeschaltet werden. Die Umschaltung findet durch einen Draht zum TI/OKI Jumperfeld statt, siehe Schaltbild.

Der Schaltung ergibt den folgenden IN Kommandos:

IN 224	+ 0	EPROM bank 0 ,	RAM bank 0
	+ 1	EPROM bank 1 ,	RAM bank 0
	+ 2	EPROM bank 2 ,	RAM bank 0
	+ 3	EPROM bank 3 ,	RAM bank 0
	+ 4	EPROM bank 0 ,	RAM bank 1
	+ 5	EPROM bank 1 ,	RAM bank 1
	+ 6	EPROM bank 2 ,	RAM bank 1
	+ 7	EPROM bank 3 ,	RAM bank 1

IN 240 +0,1,2,3,4,5,6,7: wie hier oben, jedoch mit "memory lock".

Ich habe mir gedacht, die extra RAM Bank völlig für DOS- und System-Zwecke, wie das Abspeichern von neue Systemvariablen,



Spectrum Memory Bankswitch R.Koning 2003

anzuwenden. Das Schalten zwischen den EPROM Bänken soll 'heiss' geschehen, also auf einer festen Stelle in jeder EPROM Bank soll eine 'IN-Nummer'-Anweisung stehen. Wenn diese Stelle erreicht wird, schaltet das Programm in der Bank automatisch eine "Nummer" weiter. Vielleicht könnte es eine Tabelle werden, die in allen Bänken ähnlich ist, und dabei eine einzige Routine, welche aussucht, wie es von diese Stelle aus weitergehen soll. Das alles ist noch nicht fertig, obwohl Teile der Software, die ich im Kopf habe, schon herum liegen. Bis jetzt habe ich nur mit einem EPROM gespielt, das viermal das Sinclair ROM enthält, und die Bänke mit BASIC-Kommandos umschaltet. Das 'IN' Kommando, das in einer gewissen Bank angefangen wird, wird ohne Probleme in der Ziel-Bank abgefertigt.

Roelof.Koning@12move.nl

Summary

Part 2 of Roelof Konings flashcard article with generell informations and a correction to the diagram in the last issue. Roelof mentioned, that A13 should be connected with A8 because of the port adresses. Also the given Basic listing was based to this fact.



Benefits of B-DOS – using harddisk and CD-ROM

The possibility to have a CD-ROM (and a harddisk) connected to your SAM has some superb advantages. But before I will explain what I mean some elementary thoughts.

In the last part I mentioned: Connecting one harddisk and a CD-ROM has caused me several tries, as there are differences in the Atapi standards (Atapi v0, Atapi v2 or Atapi v3 if you use a DVD-ROM). And this is a problem. Not any CD-ROM will work. So it would be good if you could get your first at a cheap priced from a carboot sale to have a first try. I suppose the best results you will get with a CD-ROM with Atapi v2 standard.

In a description done by Martijn Groen and Edwin Blink there are some CD-ROM drives mentioned which works wirk B-DOS. Here is a list of some Atapi v2 based one:

Funai 8x
Philips 32x
Lite-On 32x
Pioneer 4x
Matsushita

If some of you readers knows others ones, a mention of this are welcome. However, some with other Atapi standards will work as well as:

Actima 36 x (Atapi v0)
DVD-ROM (Atapi v3)
Acer DVD-ROM (Atapi v3)

If you have got a CD-ROM then set the jumper of it always to "slave" position before you connect it. This once done you are ready to start.

But what can I do with it I hear you ask? If you are connected to the Internet you can download a lot of dsk-files for the SAM for using with one of the SAM emulators. However, it is possible to transfer this dsk-files to your harddisk (or Record 0 for disk) at the SAM if you have a burner at your PC. So first you have to burn this dsk-files to a CD and make sure it is readable for any standard CD-ROM. Then put this CD in the new device at your SAM. B-DOS allows you now to have a look at its content, displaying all files and subdirs using the command:

```
DIR*
```

You should get listed something like this:

CD-ROM dir. Thursday 01/05/2003 12:00:00

Label: Supplements

Path:\

Supplement1.dsk
Supplement2.dsk
Supplement3.dsk
Supplement4.dsk ....

and so on. To make a copy to your SAM harddisk first look at a free Record (B-DOS does not tell you about this when you start) and type in:

```
COPY* "Supplement1.dsk" to
RECORD x LABEL
```

where x the the number of your prefered record and that's all. The SAM will now start to transfer. Important is the asterix (*) behind Copy (this detects the CD-ROM) and the word LABEL. It is also possible to use the Record name instead of a number. In the beginning I often forgot that "labeling" with the result, that the Record has locked and I had to format them new with the "Formatter" pro-

gram (as formatting with "FORMAT RECORD x" would not work).

If anything has done well, a "DIR 2" will show you now the content of your Record x, ready to start the programs as from a normal disk. Easy, isn't it?

To enter a subdirectory you have to type in the command:

`DIR="Programs"` (for example)

and you get a list of its content. To go back to the root directory you can use:

`DIR \` or `DIR /`

I will give you now a list of some possible commands when using a CD-ROM and the best is, you try them out (nothing worse happens to your CD):

`DIR*`	displays all files and subdirs in the current directory
`DIR*"name*"`	displays as before using wildcards
`DIR*"*.*"`	displays all files without subdirs, except a subdir has an extended name
`DIR="name"`	Enters and displays a new directory
`DIR=`	Displays current path name
`DIR.`	Enter and displays previous directory
`DIR="/"`	or `DIR="\"`: same as `DIR /` or `DIR \`
`DIR?`	Shows you if the CD is a data or audio one. 3 sorts of symbols will be shown: >= play operation in progress; |= play operation paused; *= no play operation/position in audio or data track

Using the asterix (*) in pathnames is allowed. For example:

`DIR="*/*/Software"` instead of

`DIR="Sinclair/Spectrum/Software"`

If you are familiar with this commands you can also try to load and copy text or other data files. B-DOS gives you this commands:

`LOAD*"name";adress`

which loads a file "name" to the given adress and can be copied to disk/harddisk in the usual way.

Next time I will explain, how a CD can be used with a Spectrum Emulator or playing MOD-files with the Modplayer v2.1. Also how to use your CD-ROM as a normal CD-Player. If there are any questions to this theme to be explained in the next issue then feel free to mail me under ***womoteam@t-online.de*** and I will look how to help.

If you need a version of B-DOS higher 1.5 then connect to the Internet. You will find some here:

ftp://ftp.nvg.unit.no/pub/sam-coupe/GoodSAMC/

or

http://home.wanadoo.nl/blink/samcoupe/mgreen/indexold.htm

or

http://www.vg-network.com/roms/index.php?sam

Have fun!

Zusammenfassung

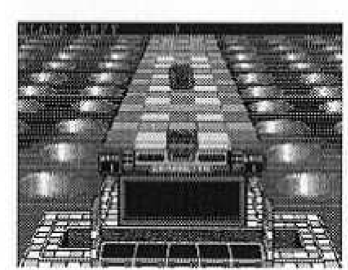
Das „Arbeiten" mit Festplatte und CD-ROM am SAM ist im Prinzip sehr einfach, da wir nur Lese- oder Copy-Befehle benötigen. Da aber nicht jedes CD-ROM mit dem Atom-IF zusammenpaßt, gibt es eine kleinere Liste schon getester Verbindungen. Beim Kopieren eines dsk-files von CD zu Harddisk sollte man unbedingt auf das „LABEL" hinter dem Befehl achten, sonst kann es passieren, das ein Record „lockt" und neu formatiert werden muß.

SAM game pokes



While looking at the diskmags from KAPSA, which are very interesting but nearly not understandable because of czech (?) language, I found some interesting things for cheating in games. I will write them down as I found them, without guaranty of working as I have not tried them out yet.

Klax:



Poke 247817,0
Poke 247811,0 (Easy mode)
Poke 250279,201
Cheat mode: choose pause, then "N"

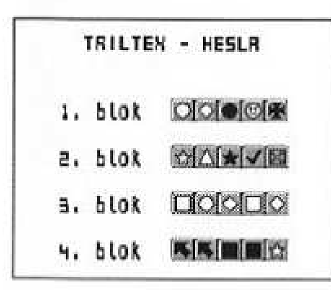
E.F.T.P.O.R.M.:

Poke 38903,0



Manic Miner:

Poke 185761,0



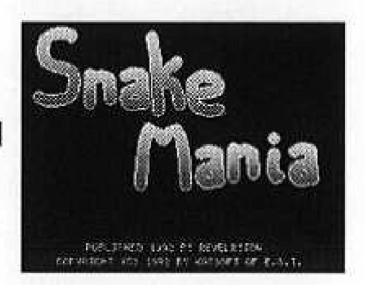
Triltex:

Poke 36406,183
MERGE "Impat.s" CODE, then set the poke and
CALL 32806.

Vegetable vacation:

Poke 50486,0

Snakemania:



Poke 151645,0
Also MERGE instead of loading, set the poke and
CALL 147456.

The issues Kapsa 1-8 can be found at:

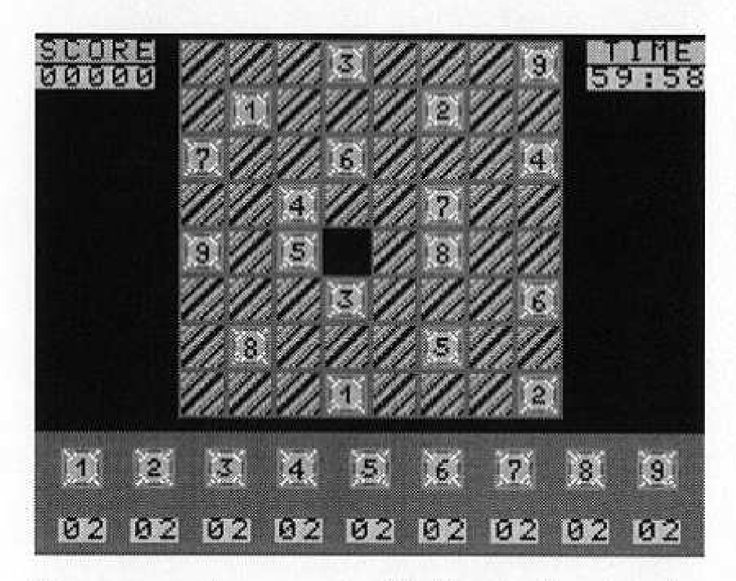
ftp://ftp.kapsa.club.cz/pub/samcoupe/
Rumsoft

SAM games

At the same adress I found hundreds of Spectrum convertions, most 48K ones and some SAM games, I never heard about before (sometimes I think, we in Germany had lived on the moon). One of the most interesting ones I found at Kapsa 6, called:

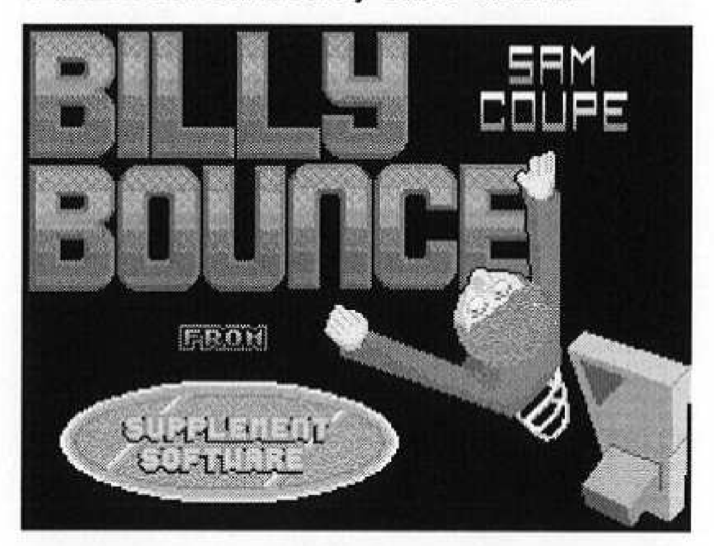


Quaint game is something in the sort of reaction and puzzle. Once you´re in the game numbers from 1 to 9 will placed twice in a 8 by 8 grid at the start. Your aim is to connect equal numbers together using an empty field for pushing - and they will vanish. Sounds easy, is easy for the first level. The only problem is the time counter. It looks as if you had 60 minutes for all (unknown) levels.

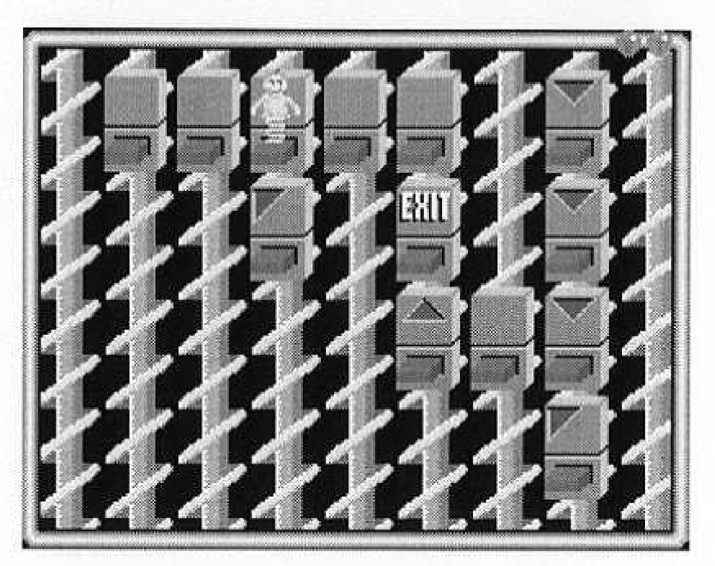


The game improves with the further levels, as you get more than two items of a number which must get connected.
It has fine introsound and a continous music in the levels. Playing is pure fun which can make you addictive.

Another good game is „Billy Bounce". Billy is something like a „spring", which stands on a block surrounded by other blocks.



Your job is to guide Billy to the „Exit" by jumping from a platform left or right to another one. The block where he came from acts like a gadget and the platform disappears. You can jump one or two blocks, but do it carefully. As a gadget is closed and you jump to the platform you fall down. This makes only sense, if there is another platform with an arrow. In this case you will guided to the next platform the arrow shows.



In higher levels the game become more tricky and you have to plan your way carefully.

New home for SAM Scrapbook

Given mono.org's personal home pages have been gone so long that google denies all knowledge of my pages, I thought time had come to get a domain name I could use until the end of time.

Hence the "Sam Coupé Scrapbook" can now be found at

http://www.samcoupescrapbook.co.uk/

which should redirect to wherever I'm keeping the pages that month (I resisted the urge to go for www.samcoupe.info, or www.sam-coupe.info though).

I've given them a very light clean at the same time, odd snippets of new hardware and Colin MacD's description of serial number generation.

Could people update any links they might have please.

(Now I just need to work out how to update the webring....)

Cheers,

Tim Paveley

ps/2 mouse to speccy

Hello, Wolfgang!

My friend from Witchcraft group sent me this scheme and text (from FIDO) .

Some words about scheme: hard deshifration (not sure about right translation!) - used all low adress bits z80 (this can be changed if no conflicts). Computer must not have #fd port. If it presents, you must make /IORQGE scheme.

Interface: After power on or /reset controller tests the mouse (LED vd2 is on). If mouse is ok, LED makes off (after ~0,5 sec).
If mouse is disconnected or broken, LED is allways on and #ff is reading from any mouse port (mouse is absent).

Mouse can be connected to the device at any time - LED will be off and data can be readed from ports:

#fadf (64223) => D0 - right button,
=> D1 - left button (0=pressed)
#fedf (65427) => buttons too
#fbdf (64479) => X-coord
#ffdf (65503) => Y-coord

This scheme lets write information into the controller and programm it (in future 3d-mouse or intelli mouse can be connected). Z-coord and more buttons can be readed from port #fedf (65427).

Using this scheme can be connected to Speccy:

- Internal modem (using AD232);
- ADC;
- DAV;
- Flash memory.

Also I can send a scheme to modem with ADM232 (levels convertor).

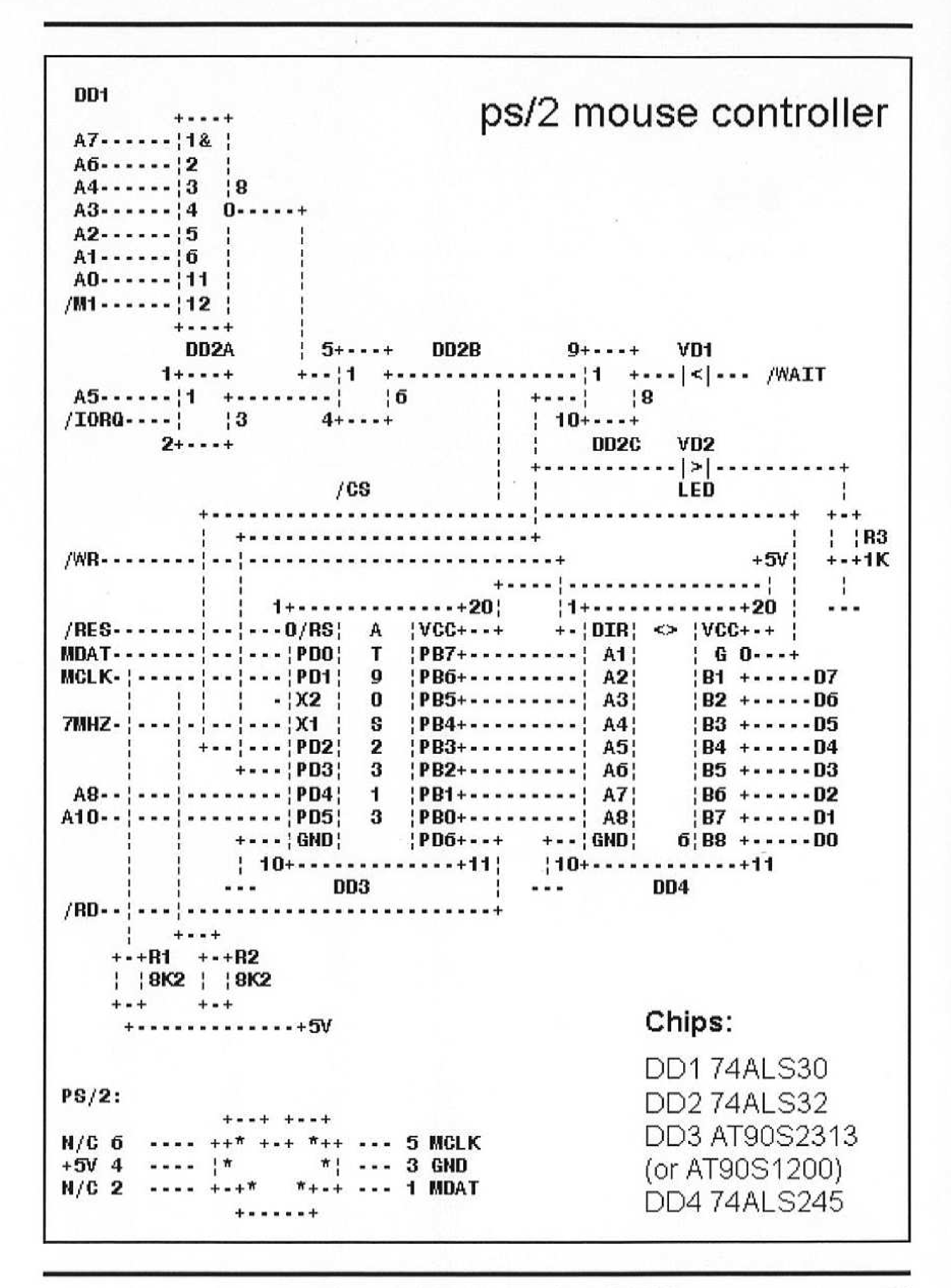
Best regards
Serge (macros).

Codes of microcontroller program, v2.0

```
:1000000016C09398869B04C00AC0826082601895CF
:1000100097BB58BB849B03C038BB859948BB939A58
:10002000000829BFECF9398F7BA98BB1895FF24E7
:100030009FEFF7BA98BB08E001BB08E002BB00E401
:10004000BBF02E005BF00E809BF04E00EBDF89455
:100050000FED0DBF5FEF30E840E68827939A2FEF52
:10006000689499D062D098F337D088F32A3F79F713
:1000700087D032D060F330D050F324EFE89487D0AB
:1000800054D028F380D028D010F32A3F01F793985A
:10009000789414E11A9551F424EFE89478D045D07F
:1000A00018F071D019D008F4D2CF1AE070D014D063
:1000B00088F3D22E68D010D068F3622F64D00CD0B1
:1000C00048F3722F360F470F5FEFD0FA51F9D1FA8C
:1000D00050F903E05027DDCF8898899881FD23C02F
:1000E0008099FCCF19D0F8F011D0E8F018E014D0C6
:1000F000D0F080990894279509D0A8F01A95B9F7FF
:100100000BD088F003D078F007D068F081FD0BC0E9
:10011000819BFCCF8894089581FD05C08199FCCF17
:10012000889408958898089408959198899A20D081
:100130009098889A1FD089981DD018E0EDDF90F331
:100140002795I0F0889A01C08898E0DF58F31A9537
:10015000A9F7E2DF40F388980EF0889AD7DF10F312
:10016000DBDF08F38898D2DFF0F2D6DFE0F2CECF03
:100170004E601C005E00A9500C000C0E1F708955B
:100180000270DBD0BC00DEF0DBD04E507C005EF49
:100190000DBD02E503C00AEC0DBD08E90CBD8D7F65
:0201A0000895C000000001FF
```

Zusammenfassung

Eine PS2-Maus am Spectrum! Es scheint ja wirklich nichts unmöglich zu sein. Vielleicht findet sich ja einer unserer Hardwareexperten, der diesen Kontroller näher unter die Lupe nimmt und vielleicht eine Beschreibung in deutsch machen kann. Ich möchte nämlich Fehler vermeiden, die sich eventuell schädlich auf euren Spectrum auswirken. So wie es scheint, kann man über diese Schaltung auch noch andere Geräte betreiben, wie z.B. ein Modem. Auf jeden Fall können wir noch einiges aus den GUS-Staaten erwarten. Mein Dank an Macros!!!


ps/2 mouse controller
DD1
DD2A
DD2B
DD2C
DD3
DD4
VD1
VD2
LED
/WAIT
/CS
/WR
/RES
MDAT
MCLK
7MHZ
A8
A10
/RD
/IORQ
/M1
A0
A1
A2
A3
A4
A5
A6
A7
R1 8K2
R2 8K2
R3 1K
+5V
AT90S2313
0/RS
PD0
PD1
X2
X1
PD2
PD3
PD4
PD5
GND
VCC
PB7
PB6
PB5
PB4
PB3
PB2
PB1
PB0
PD6
DIR
G
A1
A2
A3
A4
A5
A6
A7
A8
B1
B2
B3
B4
B5
B6
B7
B8
D0
D1
D2
D3
D4
D5
D6
D7
PS/2:
N/C 6
+5V 4
N/C 2
5 MCLK
3 GND
1 MDAT
Chips:
DD1 74ALS30
DD2 74ALS32
DD3 AT90S2313
(or AT90S1200)
DD4 74ALS245

New file uploaded to zxvgs

Hello,

This email message is a notification to let you know that a file has been uploaded to the Files area of the zxvgs group.

File:	/ZX030WRJ.zip
Uploaded by:	yarek_com <zx@yarek.com>
Description:	ZXVGS 0.30 for Warejevo emulator

You can access this file at the URL

http://groups.yahoo.com/group/zxvgs/files/ZX030WRJ.zip

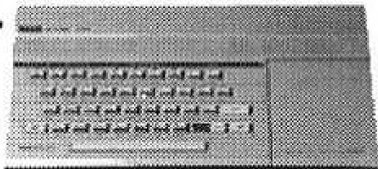
To learn more about file sharing for your group, please visit

http://help.yahoo.com/help/us/groups/files

Regards,

yarek_com <zx@yarek.com>

Docs for Timex



Hi All,

I'm a very newbie in this group and I would ask three questions. Best regards, Alain.

> *1. Where can I download ZXVGS for my emulator?*

Hi Alain.

http://zxvgs.yarek.com/download.html
http://groups.yahoo.com/group/zxvgs/files

What emulator do you use?

I use different emulators: RealSpec, VbSpec, ZX32, but my favorite is still Z80 and WinZ80, by Gerton Lunter. The issue 4 seems to me the best:
a.. It emulates the Sectrum with a great accuracy
b.. It emulates ZX1 and microdrives
c.. It emulates the ZX printer: through the ZX1 in DOS and directly in WinZ80
d.. The WinZ80 emulation of ZX Printer :
a.. Implement even USB printers
b.. Supports LPRINT, LLIST with the Sinclair characters
c.. Supports COPY: on a Laser printer it's great !
Until now I use it intensivly together with Beta Basic, by Andy Wright. A great Extended Structured Basic that adds to the ZX Basic: Procedures, Windows, Loops and much much more. A Z80 snapshot of it is available on the Web. Sometimes I also use an emulation of the ZX81 inside the previous emulator !
I intend to by an iMac. With Visual PC, I could have an emulation of ZX81 in an emulation of a Spectrum in an emulation of a PC :-)

> *2. Where can I find doc about ZXVGS?*

http://zxvgs.yarek.com/
http://217.96.204.161/zxvgs/ is a mirror.

> *3. Where can I find doc about the way to use the graphical specificities of Timex TC2048? (that's when looking for this that I discovered your group)*

Try the 2MB TS2068 manual. No idea where it is available from, please start from:

http://www2.outlawnet.com/~jboatno4/
http://www.timexsinclair.org/

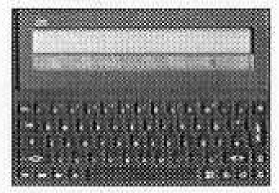
there should be a link to it.

> *Thanks for help, specially on the latter point which could seem out of topic for you.*

No problem. :-)

Regards, Yarek

z88dk 1.5 is patched



to make ZXVGS applications

Hi! I've made some work on z88dk in order to make use of it for ZXVGS.

1. The zxvgsapp.c is ready and looks like works. I've compiled it to ZXVGSAPP.EXE. Remeber to add "-create-app" switch in zcc call (see example).

z88dk/src/zxvgsapp.c
z88dk/bin/zxvgsapp.exe

2. An example code info.c is prepared. I've compiled it to info.v00 (however just after compilation it is a.v00 because unknown reasons). This application will not work on old ZXVGS releases because it uses some config functions not present formely.

z88dk/example/zxvgs/info.c
z88dk/example/zxvgs/info.V00
z88dk/example/zxvgs/MAKEFILE

3. New header file.

z88dk/include/zxvgs.h

4. Patched spec_crt0.asm.

z88dk/lib/spec_crt0.asm

5. New configuration (MS-DOS and Win only).

z88dk/lib/config/zxvgs.cfg

6. MAKEFILE for fcntl

z88dk/libsrc/fcntl/zxvgs/MAKEFILE
z88dk/libsrc/fcntl/zxvgs/zxvgslst

7. Patched MAKEFILE and compiled library

z88dk/libsrc/MAKEFILE
z88dk/lib/clibs/zxvgs.lib

The patch archives are downloadable from:

http://groups.yahoo.com/group/zxvgs/files
http://home.yarek.com/z88dk

(The latter between 12 and 24 CET.)

Please try and send comments.

Yarek

ZXVGS 0.30 versions

ZXVGS 0.30 is available now in all the 7 hardware versions. Release 0.30 (2003-03-04) has some changes in the functions:

- config: #87 (fast mode) and #88 (3.5MHz mode) are ignored;
- config: #A5 (open and close sound device), #A7 (select screen mode)

Other changes are also made, i.e. (MB2) IDE 128kB (by Pera Putnik) harddisk support.

You can download the archives and ZXVGS despriptions both from:

http://zxvgs.yarek.com
http://groups.yahoo.com/group/zxvgs/files

They are:

ZX030MB2.zip for MB-02 - 62kB
ZX030PEN.zip for Pentagon 512kB - 66kB
ZX030PL3.zip for ZX Spectrum +3 - 89kB
ZX030SAM.zip for Sam Coupé - 75kB
ZX030TMX.zip for TI-of-TTL - 56kB
ZX030UPB.zip for UK2086 - 107kB
ZX030WRJ.zip for Warejevo emulator - 90kB

On

http://zxvgs.yarek.com

some changes are done in descriptions. Russian translation made by Alone Coder is still in preparation..

Yarek



Einbruch

Donnerstag, 14. Juni 1984

Werde Samstag endlich mal mein Fahrrad putzen. Hatte ja die letzten Wochen mehr Zeit für alle möglichen Sachen, nachdem mein Vater mir den Spectrum eine Weile weggenommen hatte. Gut, süchtig war ich niemals, aber ich geb zu daß ich vieles liegengelassen hatte.

Freitag, 15. Juni 1984

Jello war nach der Schule zu Besuch. Haben wie üblich am Spectrum gehangen, und Jello hat mir gezeigt wie man bei Jumping Jack bis in den 8. Level kommt, der kennt Tricks, da bin ich sprachlos!

Samstag, 16. Juni 1984

Bin in den Keller runter um mein Fahrrad zu holen und es zu putzen. Traute meinen Augen kaum, als ich merkte, daß es nicht da ist! Hielt es erst für einen Scherz von meinem Bruder Sammy, aber selbst fünf Minuten Schwitzkasten und eine Woche Spielverbot am Specci brachten kein Geständnis hervor! Sagte es meinem Vater, daß das Fahrrad weg ist. Er meinte natürlich zuerst, ich hätte es wohl draußen vergessen, aber dann sahen wir zusammen im Keller nach. Das Schloß der Kellertür war beschädigt. Obwohl andere Mieter hier im Haus uns ein Fahrrad klauen würden? Konnte mir das nicht vorstellen, denn das würden wir ja dann sehen wenn sie es benutzen.

Sonntag, 17. Juni 1984

Hatten heute nachmittag Tante Maja zu Besuch. Ich finde, sie redet zuviel und ich mag es nicht, daß es immer um unsere Schule geht, wenn sie zu Besuch ist. Aber da muß ich wohl durch. Das Gespräch kam auf mein geklautes Fahrad, mittlerweile glauben wir, daß da ein Einbrecher war.
Denn nicht nur das Fahrrad, auch andere Teile vermissen wir, nur, weil über die Wochen immer mal was fehlte, haben wir nicht gleich an Diebe gedacht. So aber scheint doch jemand öfters in den Keller des Mietshauses einzubrechen!! Tante Maja, die von meiner Spectrum-Leidenschaft weiß, meinte zu mir „Da siehst du mal, da kann dir dein superschlauer Mistkasten von Computer auch nicht helfen, da mußt du selbst mal deinen Grips anstrengen, wie du so einen Diebstahl verhindern kannst!".
Mistkasten????? Mein Spectrum????? War zu perplex um zu antworten, und sie dachte, das wäre zustimmendes Schweigen. Was bitte hat mein Spectrum mit Langfingern zu tun? Diebe haben keinen ZX Spectrum!!

Dienstag, 19. Juni 1984

Die Bemerkung von Tante Maja hat mich ganz schön gewurmt. Ich würde ihr gerne zeigen, daß mein „Mistkasten" sehr wohl gegen Diebe hilft, aber ich geb zu, wie könnte er? Mal Jello fragen, der hat immer Ideen!

Samstag, 23 Juni 1984

War bei Jello zu Besuch. War überrascht, bei ihm einen C64 zu sehen. Alle Spectrum-Fans, die ich kenne, schimpfen auf den C64 und lassen kein gutes Haar an ihm, aber Jello ist da ganz anders. Hat es geschafft, daß der Spectrum auf dem C64 Monitor ein super gutes Bild liefert, auf dem Fernseher kommen immer so Streifen. Jello grinste

und meinte, der C64 taugt zwar nix, aber im Dienst des ZX Spectrum kann er noch was leisten. Gefällt mir; hab bei Jello schon oft bemerkt, daß er kein Problem damit hat, unterschiedlichste Computer irgendwie zusammenzubringen. Eines Tages wird er den C64 noch dazu bringen, als Coprozessor für den Spectrum zu dienen!
Erzähle Jello von dem Fahrraddiebstahl, und auch von Tante Majas Bemerkung. Jello grinste, und meinte, man könnte schon mit dem Spectrum eine Alarmanlage bauen, über Ports werden z.B. Lichtschranken und Magnetschalter erkannt, und der Spectrum übernimmmt Zeitverzögerungen und Alarmgabe. Aber er sagte auch, daß er schon mal an sowas gedacht hätte, nur wollte der den Spectrum dafür nicht opfern, denn er kann ihn ja dann nicht mehr zum Spielen und Arbeiten verwenden.
Leuchtet ein. Hab Jello trotzdem eine Porterweiterung aus den Rippen geleiert (sprich, ich hab eine halbeStunde seine Bastelkiste durchsucht und neben seinem längst vermißten Taschenrechner auch meine „Melbourne Draw" Kassette wiedergefunden, die ich schon ewig vermißt hatte!)
Jedenfalls bin ich mit der Porterweiterung nach hause, und hab gleich angefangen, ein Programm zu schreiben, muß ja erst mal die Subroutinen schreiben die die Ports initialisieren und später abfragen oder setzen, je nachdem.

Montag, 25. Juni 1984

Komme gut voran. Hab mich nach der Schule hingesetzt und mir überlegt, wie ein Programm aussehen muß. Es fragt alle Ports ab, und wenn sich ein Zustand am Port ändert, läuft eine Schleife ab, wenn innerhalb dieser Zeit nicht ein Wort eingegeben wird, geht der Spectrum Beeper an, ausserdem wird ein Port auf low gesetzt, der dann einen Summer anschaltet. Das ist besonders intelligent, finde ich, denn selbst wenn ein raffinierter Dieb den Spectrum findet und den Strom ausschaltet, wird der Summer loslegen.
(Anmerkung des Verfassers: normalerweise sollte das Basic Programm hier gelistet werden, aber wir finden die Seiten nicht wieder..... vielleicht liegen die in Jellos Bastelkiste?)

Donnerstag, 28. Juni 1984

Habe heute schulfrei, und den Vormittag genutzt, um im Keller eine Alarmanlage aufzubauen. Habe meinen Zweit-Spectrum genommen, das Programm reingeladen. An die Porteingänge 1 und 2 habe ich Magnetsensoren angeschlossen, einer ist am Fenster und einer an der Kellertür. Über Batterie ist der Summer angeschlossen, und der führt über ein Kabel hoch in mein Zimmer, das fast genau über unserem Keller liegt. Hab es ausprobiert, selbst wenn man dem Spectrum den Strom abzieht, geht zumindest der Summer los.. Muß mir unbedingt mal eine Verlängerungsschnur holen.... weil das Kabel vom Steckernetzteil stramm gespannt quer durch den Kellerflur führt, da keine Steckdose in der Nähe ist. Und dumm, daß der Spectrum unten im Keller bleiben muß, die Portspannung ist zu gering, und Relais habe ich keine.

Freitag, 29.Juni 1984

Jello war zu Besuch. Habe ihm stolz meine Alarmanlage gezeigt. Er war beeindruckt, und meinte, Diebe würden ja meistens an Wochenenden kommen, und vielleicht hätte ich Glück, einen zu erwischen.

Samstag, 30. Juni 1984

Es hat geklappt!!!! Wenn auch nicht so, wie ich es mir vorgestellt habe.
Heute morgen um 4 Uhr ging der Summer in meinem Zimmer los, außerdem hörte ich lautes fluchen und schimpfen im Keller. Ich war sofort hellwach, rannte zu Papa ins Schlafzimmer und verkündete aufgeregt, ein

Dieb sei im Keller. Er zog sich schnell an und meinte nebenher grinsend, der „Mistkasten" hätte ja doch seine guten Seiten, wenn das stimmen würde. Wir riefen die Polizei an, und im Wissen, daß die gleich kommen würden, schlichen wir in den Hausflur. Die Haustür war offen, gemeinsam liefen wir in den Keller, und da brannte Licht! Dann sahen wir die Bescherung!
Ja, es war wirklich ein Dieb, der da auf dem Kellerflur lag. Er war über mein quer gespanntes Kabel gestolpert, das den Spectrum mit Strom versorgen sollte, und hatte es beim Sturz aus der Steckdose gerissen. Er war am schimpfen und fluchen, weil er sich im Kabel dermaßen verheddert hatte, daß er in der Dunkelheit nicht frei kam! Wir hielten ihn fest bis die Polizei kam! War ganz schön spannend!!!

Sonntag, 1. Juli 1984

9:30 Uhr Hab heute nacht schlecht geschlafen, weil ich ständig an den Einbruch denken mußte und daran, daß MEIN Spectrum den Dieb gemeldet hatte! Gut, nicht das Programm, sondern eben die Tatsache daß der Port auf LOW ging, durch den Spannungsausfall, na und? Hauptsache der Dieb wurde erwischt.
Tante Maja kommt heute nachmittag zu Besuch, werd ihr natürlich erzählen, was der „Mistkasten" für tolle Sachen macht... hoffentlich spielt Papa mit, wäre dumm wenn der sagt, daß es nur das gespannte Kabel war!

20:00 Uhr Hätte mir keine Sorgen machen brauchen, Papa war ja selbst froh, daß der Spectrum dazu beigetragen hatte, den Dieb zu fassen. Das Gespräch lief so:

Ich: Hey Tante Maja, rate mal was mein Spectrum gemacht hat!
Tante Maya: Na, ich denke mal, Mist, wie immer?
Papa: Von wegen, Maja, der Demmi hat mit dem Spectrum einen Dieb gefangen!
Tante Maya: Wie, dann hat der Kasten was nützliches getan?
Papa: Ja. Demmi sitzt zwar stundenlang davor, aber er hat was brauchbares geschafft!
Tante Maya: Na, aber wenn ein Stromausfall gewesen wäre, hätte ihm das alles nichts genützt!

Ich grinste und zwinkerte Papa zu, als ich sagte: Nee Tante Maja, der Specci schafft sowas auch ohne Strom!

Muß dran denken, mir mal ein Verlängerungskabel zuzulegen.......

Summary

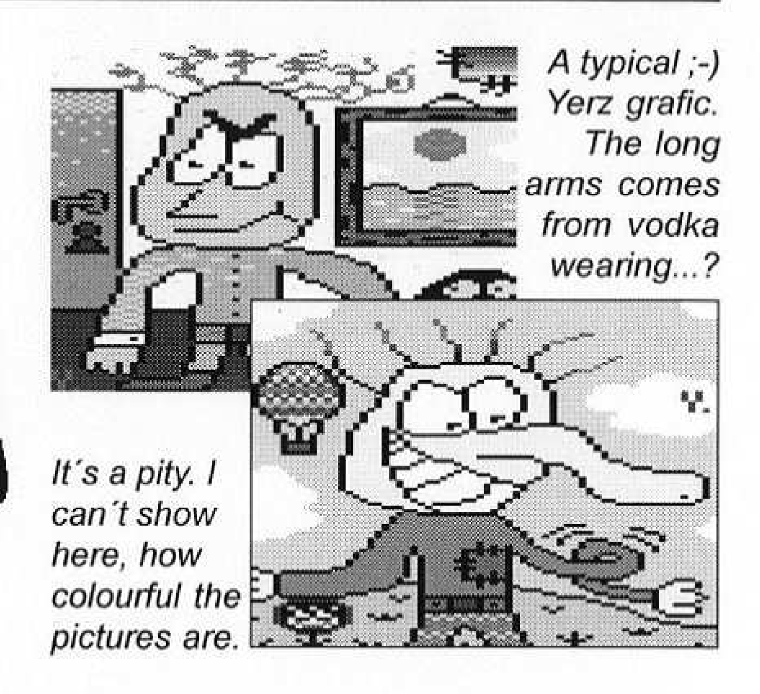
Another humorous article about Demmi and this time he catched a thief who has stolen his bicycle from the cellar with help of his Spectrum and a self created alert system.

Zusammenfassung

Wenn jemand uns Neuigkeiten aus der Spectrum-Welt berichtet, dann ist es immer wieder Yerzmyey. Diesmal berichtet er über die neuen Internetseiten von Gasman und den AY-Riders sowie über Webadressen, auf denen man Bilder vom Forever2003 Treffen finden kann. Ein Hinweis auf die kommende Cafeparty fehlt ebensowenig, wie auf die neuen Chiptune Songs der AY-Rider, die man samt CD-Hülle aus dem Netz laden kann.
„Maria" ist ein neues Spiel in Jet-Set Willy Art. Für Linuxbenutzer wird der Hinweis auf ein neues Grafikprogramm, welches PC Grafiken in Spectrum Grafiken konvertiert, sicherlich sehr interessant sein. Für Windowsbenutzer steht ja LCDs neuer BMP Knoverter zur Verfügung, dazu mehr an anderer Stelle dieser Ausgabe.

Yerzmyeys "Spreading-Service"

IT'S YERZMYEY



A typical ;-) Yerz grafic. The long arms comes from vodka wearing...?

It´s a pity. I can´t show here, how colourful the pictures are.

New site of AY RIDERS (chiptunes)

Sent: Thu, 13 Mar 2003 23:19:13 +0100

Hello all chiptune-maniax and ZX-fans!!!!!!!!!
Maybe some of You have noticed that AY RIDERS's page dissapeared. Well, now we are back on new address.
Thanx to Icabod (what a cool man! ;-)) we have new address now:

http://ayriders.zxdemo.org

Greetz to all freax of synthetic sound!!

First prods from FOREVER2003

Sent: Sun, 16 Mar 2003 00:38:40 +0100

yeah, as usual they are MINE productions of coz. ;)
This time You can find my music for Forever (quite crap song 'though) and my 2 pictures. The pics are interesting as they are results of our last work (Gasman's work mostly) on new graphic mode for Speccy. In this mode every point has its own colour, although resolution isn't very high. Finally I state that pictures look quite nice. :)
if You have non-typical Speccy model, I attached PCX versions too.
Of coz full stuff from the party You will get as soon as possible.

Photos from FOREVER2003 ZX party

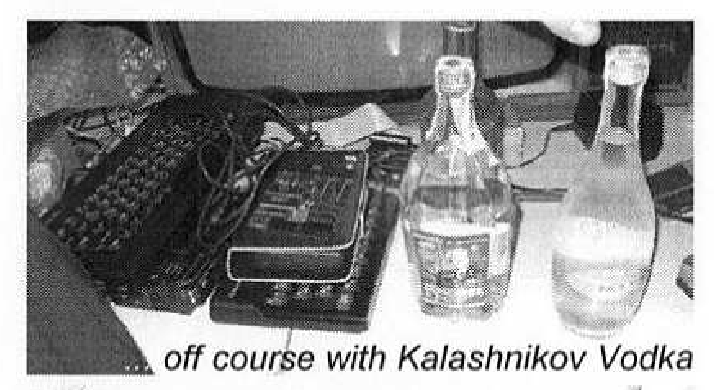
Sent: Mon, 17 Mar 2003 22:45:15 +0100

You can find them here:

http://www.3sc.sk/forever4 and here:

http://zilog.sh.cvut.cz/~zilog/FQ_Zilog.zip

They might get closer the ZX party's atmosphere. :)



off course with Kalashnikov Vodka

ZX Boys posing....



Results of FOREVER2003 ZX party...

Sent: Mon, 17 Mar 2003 23:05:52 +0100

...are here:

http://www.zxdemo.org/party.php?id=38

and they confirm that it's not the best idea to put in gfx-compo new mode of graphic, hehe... ;)
But surprisingly ppl liked my crap song. Thanx to voters. ;)



Yeah - listen to Yerzys music... erm...

STUFF from Forever2003 ZX party

Sent: Tue, 18 Mar 2003 00:29:54 +0100

OK then, here You can find the stuff. Intros, graphix (f4graphics.tap - is viewer for standard pictures, the other files are pics in new graphic-modes with their own viewers) and musix (my favourite are C-Jeff and Miguel/ CPU, really atmoshperic songs).
Enjoy!! :)



New gfx-util for PC=>ZX

Datum: Thu, 20 Mar 2003 18:45:32 +0100

Hi.
Well-known Czech Spectrum-scener, Zilog, made a very interesting program for converting colourful graphic from PC to ZX Spectrum.
It gives *photorealistic* pictures on Your Spectrum's screen!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Icabod wrote about the prog on his zx-news site:
"Never heard of DithvIDE? If not, make sure you check out the brand new release of Zilog's image converter which was first presented at Forever 4 party. DithvIDE scans JPEGs and produces ZX videoram images to be displayed in interlaced mode. The quality is *amazing* and *unpreceeded*. It all comes as a friendly X-Window utility along with source code. Anyone wishes to port it to other platforms? ;] "

original picture

converted picture

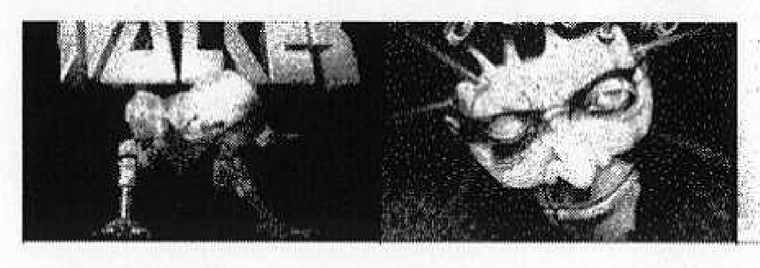
converted picture after gaussian convolution filter



difference

Sadly the program presently is only for LINUX, but if You want to take a look how does it work (effects are *unbelievable*), take a look what I found on BAZE's site:

http://zilog.sh.cvut.cz/~baze/dithwar/asterix.png
http://zilog.sh.cvut.cz/~baze/dithwar/lena.png






Really amazing.

Attached ZIP archive consist of:
dithvide - Linux ELF executable
dithvide.c - its full source

Enjoy!
(Or - like me - wait for Windows/DOS version :)

More examples of new ZX graphic possibilites

Sent: Thu, 20 Mar 2003 19:23:12 +0100

Yeah, Zilog's convertor-program can do shocking things. Take a look into the attachment (*see pic stripe above, Wo*). Commodore is dead. ;)
(For C64 fans: a joke)

Gas13's WWW site

Sent: Thu, 27 Mar 2003 11:34:28 +0100

Hello there! :)
One of the best Spectrum graphicians, Gas 13, has redesigned his WWW site. Loox quite cool. :)

Go and take a look here -
http://gas13.yuga.ru

Greetzzzzzzzzzzzzzzzzzzzzzzzzzzzzzzzzzzzz

Yeah, ANTIQUE TOY...

Sent: Thu, 27 Mar 2003 11:52:01 +0100

Silence, silence...
Fucking silence.

And suddenly I can see a text on - mentioned before - Gas13's site.

There ARE worx from the virtual-party on the Net. And YOU are supposed to vote!! Ha! Without precognition ability it would be really hard to do...

Anyway in attachment You can find 2 ZIP archives. Worx in ZX format and in PC format. As we have little of time for voting, use PC archive for voting, 'cause it would be much faster, and ZX archive use after 1th of May - for enjoyin' the stuff.

Here is a text from Antique staff:
"Please, fill the vote sheet and send it to us before May, 1st! You must vote for _all_ entries! We don't accept half-empty vote sheets. Antique Toy organisers (antique-toy@mail.ru) "

Use Your AY_EMUL, ACDSee, and Your brains ;) - and VOTE!!

Cya!

(PS: ZIP files can got from me via email when interested. Wo)

Next ZX SPECTRUM party

Sent: Fri, 4 Apr 2003 14:41:36 +0200

Hi there, ppl.

Like Icabod wrote, the CAFe 2003 party is being held on August 23/24 in Kazan. It's a multi-format party, catering for ZX Spectrum, PC and Amiga...

CAFE's WWW site:
http://cafeparty.kgts.ru/cgi-bin/news.cgi

When You send Your Speccy worx to the party organizers, You should attach to Your work a regform.diz file, which is available here:

http://cafeparty.org.ru/cgi-bin/files/regform.diz

(Althought it seems there is no such a file there for now)

Your works You should send here:
works@cafeparty.org.ru

I tried to to translate for You rules of the party:

DEMO:
Max - 640Kb; Max time - 10 min.

INTRO 4Kb:
Max - 4096 b; Max time - 3 min

INTRO 512b:
Max time - 1 min

GRAPHIX COMPO:
2 worx per author, only standard Spectrum gfx-mode (6912 b). Only 20 worx will enter the compo.

MUSIC COMPO:
Max time of song - 3 min. Acceptable formats of music: asm, st, st pro, pt2, pt3. One work per author. Only 20 worx will enter the compo.

32Kb GAME:
Max - 32768 b; AY. Desirable presence of English user-interface of the game.
Author should demonstrate his game by himself or he should to turn on a 'demo-mode' of the game.

And one additional information: it's related to ZILOG's new gfx-mode for Speccy: if You want to see FULL speed of the mode (which You can admire in FOREVER2003 gfx-works), You have to press "5" key while the picture is on the screen.

A NEW game for ZX SPECTRUM

Sent: Fri, 11 Apr 2003 11:45:38 +0200

Yeah, thanx, Gasman, for NOT SENDING ME THE INFO!!!!! (hehe)





Yeah, a new part of "Jet Set Willy" can see the daylight. The game is really fuckin' beautiful, every gfx are great. Enjoy the cute game!! ;)

New ZX STUFF from AY RIDERS band! :)

Sent: Thu, 17 Apr 2003 02:10:42 +0200

I proudly present to You new album of 'AY RIDERS' ZX SPECTRUM chiptune-band:

"DO YOU REMEMBER?"
AY RIDERS Play World Hits

You will find there famous songs; they are well-known not only from MTV ;) but also from various demo-platforms, like Atari ST, C64, Atari 8-bit, Amiga and PC.

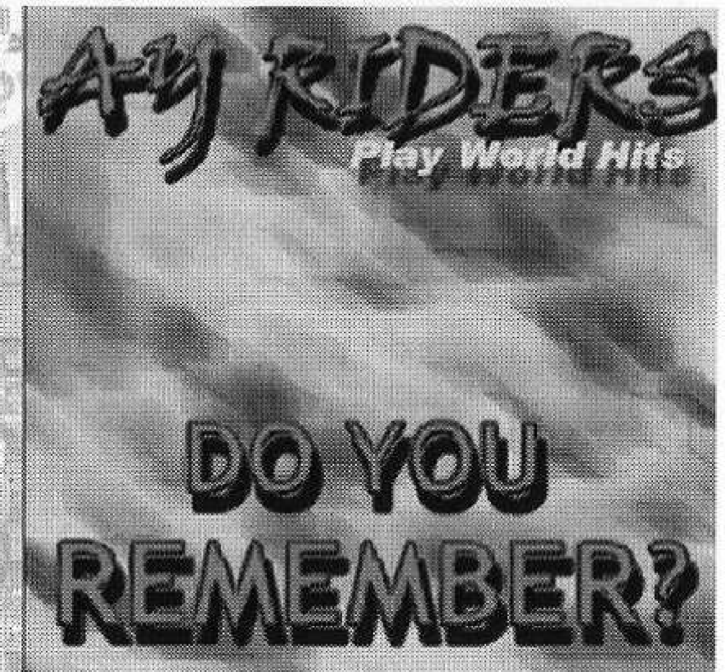
We prepared for You cover-songs of TATU, Rob Hubbard, Robert Miles, Scavenger,

AY RIDERS ARE:

YERZMYEY (POLAND)
FACTOR 6 (CZECH)
GASMAN (ENGLAND)
X-AGON (CZECH)
MEGUS (RUSSIA)
TDM (CZECH)







KOTO, Purple Motion, Mike Oldfield, Tim Follin, and others.

Do You remember these songs? Do You like their new versions? Are You a fan of AY and YM chips' sound?

Download entire album (in MP3), burn it on a CD, print added cover-art (in JPG) and enjoy the newest AY RIDERS's album!!!! It's almost 80 minutes of really cool chiptunes!!!!

WWW site: ***http://ayriders.zxdemo.org***

Here is the tracklist:

01. Factor6: Blah Blah Gal (Amiga)
02. X-agon: Eliminator (C64)
03. Yerzmyey: KOTO MegaMix
04. Factor6: Mad Max (Atari ST)
05. Gasman: Rain (orig. by Bassic)
06. X-agon: Old Skool (orig. by Cube, C64)
07. Megus: Robocop (orig. by Jonathan Dunn)
08. Factor6: NN World (C64)
09. TDM: BlackLamp (orig. by Tim Follin, C64)
10. Gasman: Delta (orig. by Rob Hubbard)
11. X-agon: Scavenger 3 (Atari ST)
12. Yerzmyey: Children Remix (orig. Robert Miles)
13. Factor6: Angeldust (C64)
14. TDM: Agent X 2 (orig. by Tim Follin: C64)
15. Factor6: Enigma (Amiga500 demo)
16. Gasman: Titanic Cyber Remix
17. Factor6: Point Of Departure 2 (PC, S3M)
18. X-agon: You And Me (orig. by Radix, MOD)
19. Yerzmyey: 30 Minut - Remix (orig. TATU)
20. Gasman: Starshine (orig. by Purple Motion)
21. Factor6: Extremes (C64)
22. X-agon: Jet Set Willy by Rob Hubbard (Atari800)
23. TDM: Turrican 16 (orig. Rimiro Vaca, C64)
24. Megus: Fat Cat Wants Tasty Fish (orig. Manwe/SandS)
25. Gasman: Incantations 3 (orig. MIKE OLDFIELD)

Nice little bonus for ZX SPECTRUM music lovers :)

CARL/Micromusic has made a very cool mix of two versions' TATU "30 Minut" song. :-)
He mixed original TATU version and ZX SPECTRUM version made by me. Heheheh. You can grab it here. ;-) PS: Press 'refresh' if You cannot see it. Enjoy!!!!!!!!!!!!

http://ayriders.zxdemo.org/mp3.html

Great thanx to our 'server-sponsor' ;) - ICABOD/RA!!!!!! :)

Spectrum in Russia

by Macros

The first experiments of creation ZX clones in Russia are refered to 1987.

The first mass model become Moscow (1988) showing the most full-fledged clone.

Then has appeared the Baltica which has less microschemes because of a programming chips using, machine is renderred less compatible because of the original chemes and increased clockrate of processor (4 MHZ).

In following 1989 have begun an issue of Moscow 128 (sufficiently true copy Sinclair-128), this models has printer interface, programmed joystick, TV-RGB output and system connector, but there wasn't a musical processor and fdd controller.

The most cheap and mass model become Leningrad 1 (1989). For raising compatibility happen to avoid different simplifications of scheme. Single additional device in this machine - a joystick.

Simultaneously with Leningrad on the market has appeared Pentagon 48, named so because of the pentagonal interconnection of gnd bus on the sidebar of mother board. For the first time, standard device was Beta-Disk interface (on mother board). Scheme of this machine several reminded Moscow-128 and accordingly has similar defect, besides there wasn't a TV-RGB and system connector, healled was used improved reading scheme from the tape-recorder.

Several later has appeared Krasnogorsk (1990), in which for a TV signal was used ROM. But this model was not so mass.

In 1991 was given birth such representative of Spectrums as Leningrad-2, in contrast with the predecessor with corrected adressing Kempston joystick, external bus, vastly changed mother board. Wasn't particulary spreaded.

In the same time appeared rather unusual variant of ZX: Profi. This machine first of all stands out with a volume of RAM (before 1 Mb), except usual modes 48 and 128, there is a possibility to work in (ÑÐ/Ì ??) with extended graphics (512x240) and text mode (80 symbols per line), there are full-fledged parallel and serial ports, musical processor, IBM keyboard controller, turbo mode, hdd controller (in more late models). Currently released several versions of Profi. (ÑÐ/Ì ??) gives an access to realization of such languages as Pascal, C, libraries of functions, linkers, editors and databases.

Pentagon 128 - a person the same age of Leningrad-2 and Profi. It probably is the most mass model amongst systems with the extended memory, in spite of the enourmous number of defects (difficulty of expansion, not quite ingenious mix of Pentagon 48 and Moscow-128).

Short about some other models:

Scorpion ZS-256. First of all it has 256 K of RAM, full-fledged system connector, musical coprocessor, interfaces Centronics and RS-232, Turbo mode. In new versions this machine has PROF-ROM with some useful programs: commander, debugger, editor and some others. Theoretically it's possible functioning in (ÑÐ/Ì ??). Additional devices: MIDI interface, universal periphery controller SMUC, IBM keyboard controller, being else and interface Kempston-Mouse (allows to use AT and (ÕÒ ??) keyboards, passive and active mouses).

KAY-256 & KAY-1024. RAM - 256K and 1024 K. Design in many reminds ZS-Scorpion 256. Main differences: presence of parallel port based on AY-3-8910. It's possible to connect a hdd controller to computer (and any other).

KAY-1024 additionally has RAM-disk as a virtual disk is TR-DOS.

Hobbit. RAM - 64 Kb, ROM - 64 Kb, 88-buttons keyboard, 8 additional keys, programmed by the user, 2 screens. The 2nd screen can be used as a shadow RAM. 3 modes of keyboard working, cancelling autorun programs, small debugger and other useful functions. Support of local network in ROM. Depending on modification can be present a fdd controller (TR-DOS , CP/M), musical coprocessor. In Basic added commands of removing a group of lines and searching line, alternative programming language (most often it's LOGO).

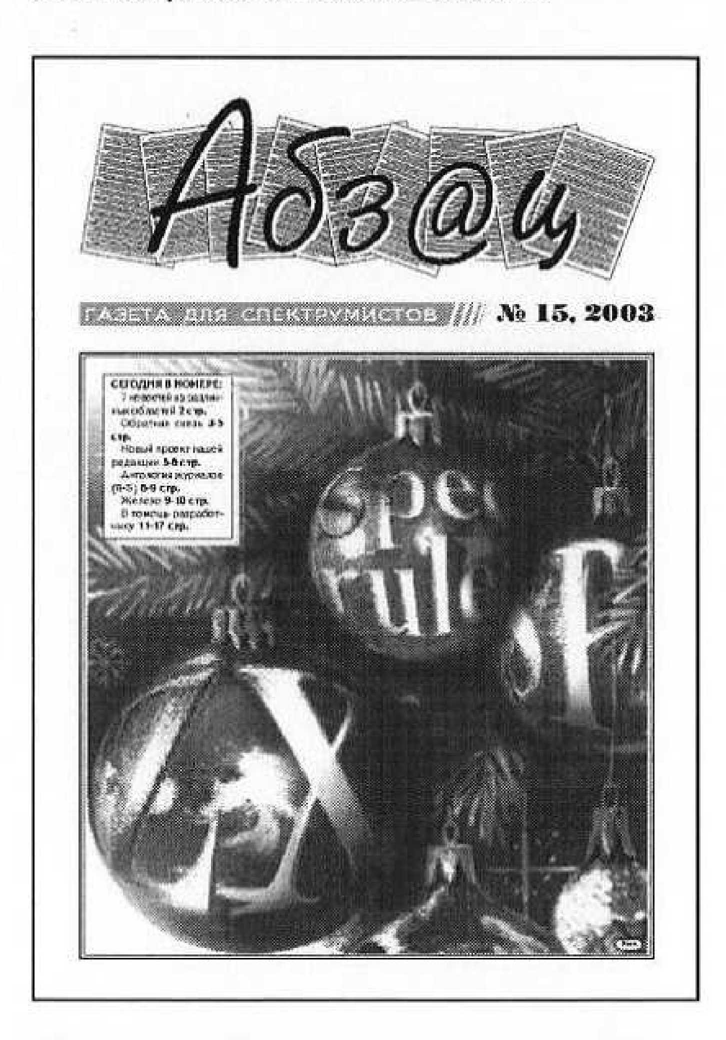
Elara-Disk 128. System block, external 58-buttons keyboard, Sinclair and Kempston joysticks, Lprint-3, musical processor, built-in speaker, system connector and several incorrect ports.

Quorum 64 - RAM 48 Kb, shadow RAM 16 Kb, 88 keys, (ÑÐ/Ì ??).

Quorum 128 has all as the model 64, additionaly: 128 Kb RAM, built-in tests, debugger, copyer, loader (ÑÐ/Ì ??), TR-DOS. Quorum 128+ either as a preceding model have built-in fdd 3,5".

Delta-C 128. Processor is analogue of Z80 (up to 7 MHZ without a problems), programmed chips, Joysticks, monochrome TV modulator and connector RGB, printer interface, system connector. fdd controller with built-in sound chip is external.

ZX-Next - this models predicted a great future, but time pass without progress. Main differences: use one more Z80 as video-processor, socket architecture, several identical system connectors for extensions, mild requirements to used memory chips, blokking of the additional ports for compatibility with old programs, full-fledged port #FF, port RS232, TURBO mode, additional graphic mode 640x200 (with addressing CGA), RAM before 512 Kb, IBM keyboard controller, IDE hdd controller, SETUP with rememberring of the config, local network controller and power supply unit with the possibility of external power on and shutdown.



A russian paperzine

This is the title page of a russian paper zine, and the big words in the top means "Abz@tz". This could be interpreted as „paragraph". Its editor is Alex Xor.

Below the title stands "paper for Spectrumaniacs".

The other words on the picture has the meaning of:

- 7 news from the different regions
- mail
- new project of our edition
- e-zines review
- Hardware
- Help to designer

New Speccy software from Russia

Hi! There is new speccy software from Russia and the required links.



Acedit text editor

http://zxfiles.raww.net/system/acedit.zip

42/64 symbols per line
plugins to decode from win/koi/bug
color text

Quick commander 2.71

http://zxfiles.raww.net/system/qc.zip

The fastest work with tr-dos disk!
view texts, screens
play musics (pt3.xx - files .m)
copy, move, delete..
run code files (new) - press "u" key on a need file

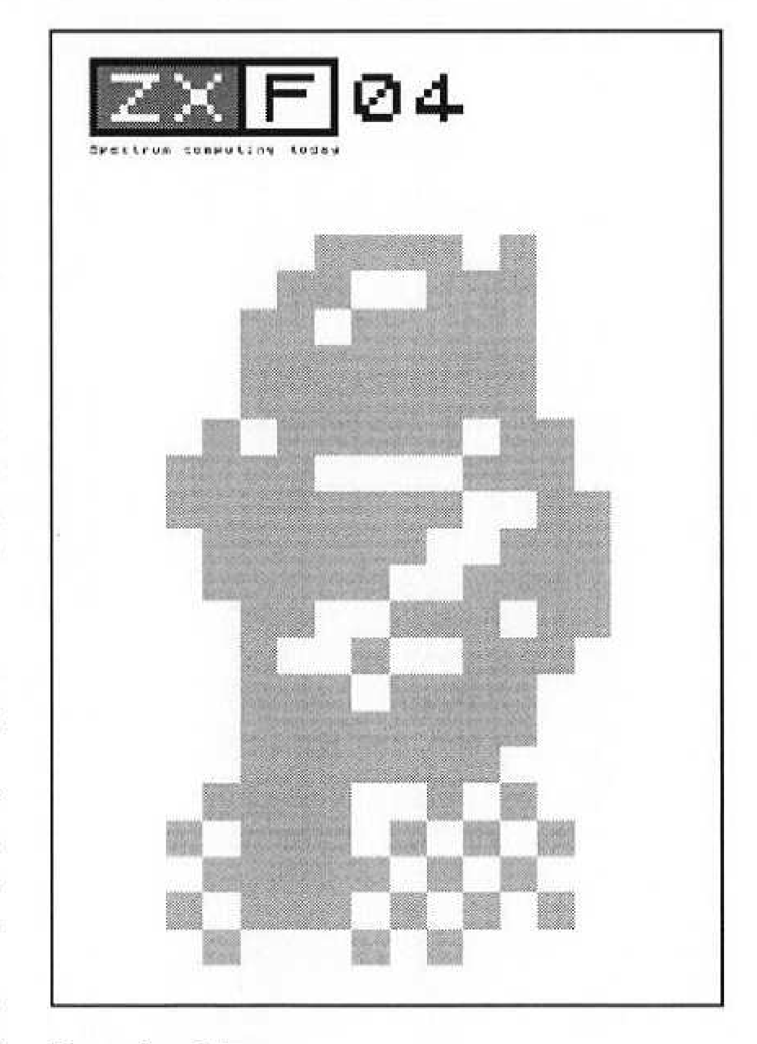
macros

ZX Format issue 4

Das Internet-Spectrummagazin

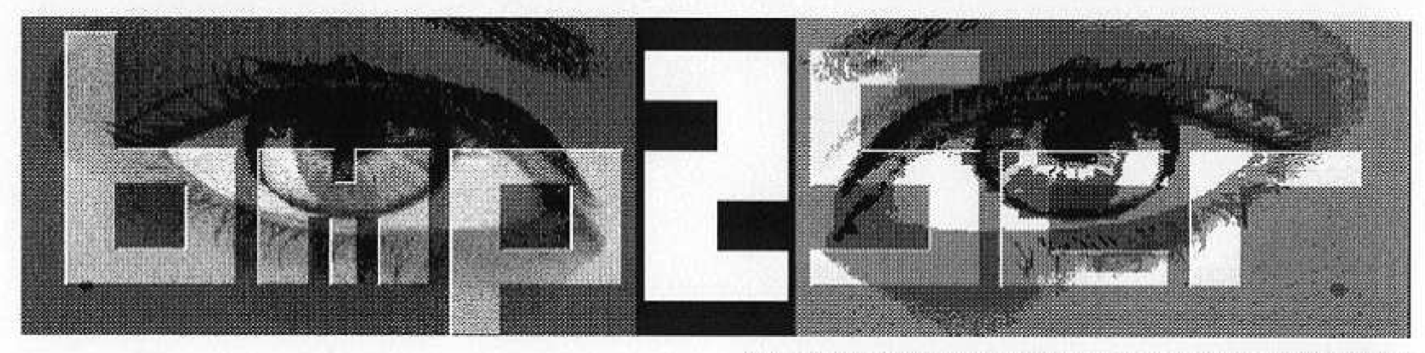
Inzwischen ist Ausgabe 4 des frei downloadbaren Internetmagazins „ZX Format" von Colin Woodcock erschienen. Neben interessanten Neuigkeiten gibt es einiges Bekanntes, das auch hier zu lesen ist, in englischer Sprache. Schön ist das Software Special mit Webadressen und die Fortsetzung des sehr interessanten Artikels „Back to the Spectrum". Für Spectrum-Freunde ist diese Ausgabe ein muß.

Issue 4 of Colin Woodcocks free Internetmagazine „ZX Format" is out now, ready for you to download.
As the mag is in english it could be for your interest to find Roelof Konings Flashdisk serie here and also a description of LCDs BMP2SCR (see next page) for better understanding.
A lot of Spectrum news is also available as a software special and the interesting article „Back to the Spectrum" in its third part. A must for any Spectrum friend.



Download here:

http://zxformat.cjb.net/



BMP2SCR Professional

Neuigkeiten von LCD: BMP2SCR Professional ist fertig und von seiner Homepage verfügbar. Ihr findet dort auch weitere wundervolle Beispiele für die Möglichkeiten, die dieses geniale Programm bietet. Also: Herunterladen, anschauen und benutzen...

Great news from LCD! BMP2SCR Professional is ready for you to use and you can get it free from his website. Also you find a lot of other wonderful examples what this program is able to do. So go on: Download it, look at it, use it....

Ihr findet es unter/You can find it here:

http://lcd-one.da.ru/

oder

http://members.chello.at/ ursula.chmielewski/







Original PC grafik/grafic



Spectrum Konvertierungen/convertions

Reparaturen für den ZX Spectrum

Nachdem nun wirklich kaum noch jemand Speccies repariert, möchte ich euch heute den neuen Spectrum Reparaturdienst vorstellen!

Kurz zu mir, ich habe seit ca 1986 Spectrums, und durchaus Erfahrungen im Reparieren von Spectrum, Opus, und anderen Zubehörteilen. Ganz klar, daß es auch „Fälle" gibt, die ich nicht schaffe. Was ich euch nun anbiete, basiert auf vier Grundsätzen:

1. Ihr wollt euren Specci nicht nach 4 Monaten, sondern ca 1 Woche zurück haben.
2. Ich möchte nicht reich werden, aber auch kein Minus machen.
3. Echter Stundenlohn ist beim Specci nicht bezahlbar.
4. Ein bißchen Poker ist erlaubt!

Was meine ich nur damit? Ganz einfach. Meine Idee ist die, daß ihr mit mir Kontakt aufnehmt, wenn ihr einen defekten Specturm habt, BEVOR ihr ihn mir zusendet.

Wenn ich entscheide daß ich ihn reparieren kann (aufgrund eurer Fehlerbeschreibung), sendet ihr ihn mir zu. Nach kurzer Prüfung beim Eintreffen entscheide ich ob ich das Gerät schnell reparieren kann. Kann ich dies nicht, biete ich den Austausch an. Das bedeutet, ich ersetze die defekte Platine gegen eine funktionierende, und nehme dafür eine Pauschale, die davon abhängt, was bei eurem Spectrum kaputt ist, diese wird wirklich gering sein. Das Gerät mit der ausgetauschten Platine geht schnellstens an euch zurück, ihr überweist mir den vereinbarten Betrag, und für euch ist der Fall damit erledigt.

Ich repariere dann die defekte Platine in Ruhe, und wenn ich fertig bin, kann der nächste einen solchen Austausch angeboten bekommen.

Wenn wir mal von einem defekten ZX 48K ausgehen, keine ICs gesockelt, würden Reparaturen incl Porto etc etwa folgende Kosten erzeugen (Postpäckchen mit 3,86 Euro vorausgesetzt):

Austausch Z80 CPU incl Sockelung 15 Euro

Erweiterung 16 auf 48 K RAM (neue IC gesockelt) 33 Euro

Kalte Lötstelle / Platinenriß 10-12 Euro

Defekte ULA ...... lehne ich ab, wenn keine ErsatzULA vorrätig, trotzdem anfragen!

Fragen kostet sowieso nix, deshalb schreibt mir am besten email Dieter.Hucke@web.de oder ruft an unter 05 61-4 000 491, und beschreibt mir, was euer Spectrum tut oder eben nicht tut!

Spectrum 128 und +2 habe ich zwar auch, aber weniger Erfahrung, darum wundert euch nicht, falls ich eine Reparatur mal ablehne.

Ganz wichtig: bitte schickt einen Spectrum nicht unaufgefordert zu, denn ich möchte nicht, daß dann vielleicht 10 Speccis hier stehen und ich dann gerade wochenlang nichts reparieren kann!

Also, wenn ein defekter Spectrum da ist, probiert ihn nochmal aus, beschreibt mir möglichst genau das Fehlerverhalten, und dann kann es sein, daß der Spectrum eine Woche später repariert bei euch auf dem Tisch steht!

Viele Grüße von Dieter Hucke aus Kassel!
Dieter.Hucke@web.de

Summary

We are glad, that Dieter Hucke, member of SPC, offers to repair your Spectrum on demand. Before sending any Spectrum it is required to write or mail to him and to state your problem. As far as Dieter can help he will do, but he comments that he has less experience with Spectrum 128K and +2 models.